Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Kindberg

einfach lebenswert!

Oktober 2022

Wir wünschen einen schönen Herbst!

Eisteichweg mit herbstlichem Blick auf die kath. Pfarrkirche Kindberg

Inhalt

Ihre Verwaltung	2	Termine & Infos	15	Veranstaltungen	48
BGM informiert	3	Soziales	19	Kultur	53
Gemeinde aktuell	8	E-Werk	26	Schule & Bildung	57
Kindberger Kindl	12	Umwelt	28	Partnergemeinden	61
Leichte Sprache	13	Gratulationen	34	Feuerwehr & Vereine	67
Themen & Projekte	14	Wir trauern	42	Tourismus	71

Ihre Verwaltung der Stadtgemeinde Kindberg

Tel.: 03865 / 2202 DW **E-Mail: gde@kindberg.gv.at** **www.kindberg.at**

HAUPTVERWALTUNG
Parteienverkehr:
Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

Zentralamt

Bgm. Sander Christian	DW 211
Stadtamtsdirektorin	
Mag. Dr. Zechling Kathrin	DW 222
Maier Jasmin	DW 213
Blengl Yvonne BSc MSc	DW 214
Kriegl Monika	DW 223

Öffentlichkeitsarbeit

Wallner Susanne BSc	DW 282
Gruber Sabine	DW 283
Ganster Denise	DW 284

Personenstandswesen

Riegler Bernd	DW 231
Danzinger Silvia	DW 232
Prade Renate	DW 233

Personalamt

Rosenbichler Jürgen	DW 261

EDV

Hollerer Harald	DW 271

Finanzverwaltung

Sauer Thomas, MA	DW 252
Uhl Gabriele	DW 253
Hochörtler Stefan	DW 254
Geißler Margit	DW 255
Janda Brigitte	DW 256

BAUAMT / HAUSVERWALTUNG
Parteienverkehr:
Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

Bauamt/Hausverwaltung

Ing. Feichtenhofer Wolfgang	DW 241
Schmidhofer Franz	DW 242
Potisk Nicole	DW 243
Baumgartner Sina	DW 244
Thomas Köck	DW 245
Friesenbichler Anita	DW 246

Wirtschaftshof

Thurn Denise	DW 313
Hauser Patrick	DW 314
Ing. Gesslbauer Reinhold	DW 312
Ing. Posch Alfred	DW 311
Zinterl Bernd	DW 363
Bereitschafts-dienst	0650/2685112

Volksschule Allerheiligen

Schulwart	DW 514
Dir. Zangl Josef	DW 521
Ganztages-schule	0676/849202200

Volksschule Kindberg

Sarah Schafferhofer BEd	DW 511
Schulwart	DW 514
Ganztagesschule	DW 515

Neue Mittelschule Kindberg

Schulwart	DW 544
Ganztagesschule	DW 545
Dir. Margit Nievoll-Gallhofer, BEd	DW 551

WIRTSCHAFTSHOF
Betriebszeiten: Mo-Fr 6-14 Uhr
Bürozeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

Musikschule Kindberg

Dir. Prof. Mag. Steinberger Klaus	DW 561

Kindergarten Aumühl

DW 411

Kindergarten Vösendorfplatz

DW 431

Kindergarten Allerheiligen

DW 421

Kindergarten Mürzhofen

DW 441

Kinderkrippe Hadersdorf

03865/20727

Pfarrkindergarten Kindberg

0676/87426538

AEWG Volkshilfe Kindergarten Kirchplatz

03865/4303

Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg

0676/870855210

Liebe Kinder, Kindbergerinnen und Kindberger?

Die Blätter beginnen sich zu verfärben und auch die Tage werden wieder kürzer. Hinter uns liegt ein sehr schöner, sonniger und heißer Sommer mit wenig Niederschlag.

Trotz einiger Sturm- und Gewitterschäden sind wir froh, dass wir nicht so schlimm getroffen wurden.

Freuen wir uns gemeinsam auf einen hoffentlich Goldenen Herbst mit viel Sonnenschein.

Wollen Sie mich persönlich in der Gemeinde sprechen?
Bitte um Anmeldung unter 03865/2202-213

Fernwärmeprojekt schreitet voran

Die Firma Bioenergie schreitet mit dem Fernwärmeprojekt in Kindberg voran. Zurzeit wird entlang unserer Straßen nicht nur **am Leitungsbau gearbeitet**, sondern auch an der **Errichtung des Wärmeheizkraftwerkes**. Daneben entsteht auf dem Betriebsgelände der **voestalpine Tubulars** ein **neuer Kamin für den Drehherdofen**, der einen guten Teil der Wärme ans Heizkraftwerk liefern wird.

Sollten Sie **Interesse an einem Anschluss** haben, so melden Sie sich bitte bei **Josef Hoffmann** (0676/7030026, josef.hoffmann@enas.at) oder **Dominik Reinweber** (0676/7030034, dominik.reinweber@bioenergie.at). Auf jeden Fall sind wir sehr stolz, viele Haushalte in unserer Stadt künftig umweltschonend beheizen zu können.

Im kommenden Jahr geht der **Leitungsbau im Osten** über den Angerweg und die Friedhofsiedlung bis hinaus zum Kreisverkehr weiter. **Westlich** wird bis Hadersdorf zum Bezirkspflegeheim sowie im Bereich Kindberg ausgehend vom Zentrum zum Freibad, zur Kinderkrippe und auch zur Bahnhofsiedlung weitergebaut.

Leitungsbau in der Ungerfeldgasse

Aushub des Wärmeheizkraftwerks.

Effizienzsteigerung durch sanierte Francis-Turbinen

Die **sanierten Francis-Turbinen** wurden wieder in unser Wasserkraftwerk eingebaut. Durch die **Effizienzsteigerung der Gesamtanlage** (Sanierung der Turbinen, neue Getriebe und Generatoren) können wir in Zukunft noch mehr Strom erzeugen. Bemerkenswert ist, dass eine der Turbinen seit 1930 für unsere Gemeinde zur Stromerzeugung eingesetzt ist.

Windkrafträder wachsen - Stanglalm bis Ochnerbauer

Bei diesem Riesenprojekt mit einem Gesamtvolumen von ca. 40 Mio. Euro sind wir mit 10% beteiligt. Die **Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant** und soll mit einem kleinen Eröffnungsfest gebührend gefeiert werden. Derzeit sind **bereits zwei Windkrafträder im Probebetrieb**.

Blackout – die wichtigsten Schritte wurden festgelegt

Ein Begriff, der uns seit geraumer Zeit beschäftigt, ist das sogenannte „Blackout"-Szenario. Kurzum kann man sich darunter vorstellen, dass man – zum Beispiel verursacht durch Überlastung oder Störfälle – drei Tage auf Strom- und Wasserversorgung verzichten müsste. Obwohl sich das niemand von uns vorstellen will, ist es unter anderem Aufgabe der Gemeinde, im Ernstfall möglichst geordnete Strukturen für die wichtigsten Bereiche zu schaffen. So sind wir **mit allen Einsatzkräften** (Feuerwehren, Rettung, Ärzte, usw.) und **wichtigen Infrastruktur-Erhaltern** (Stromanbieter) **in laufenden Gesprächen**, um gemeinsam mit dem Land Steiermark einen **Notfallplan für unsere Gemeinde** zu erarbeiten. Die **wichtigsten Schritte** haben wir **bereits gemeinschaftlich festgelegt**. Mit dem Bevorraten von wichtigen Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, Wasser und Medikamenten sowie einem batteriebetriebenen Radio können Sie für sich und Ihre Familie die Grundversorgung sicherstellen. Sobald der **Generalstabsplan für Kindberg** ausgereift ist, werde ich Ihnen diesen im Volkshaus **bei der Bürgerversammlung im Herbst 2023** näherbringen.

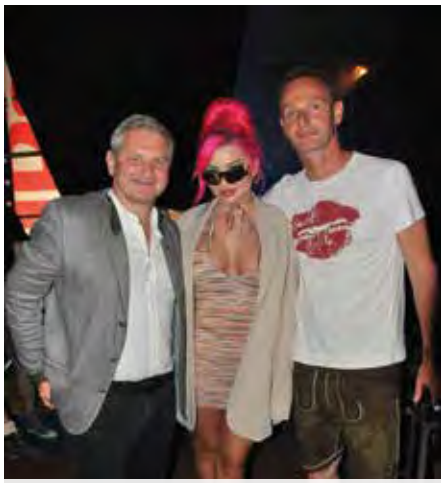
Feste und Kultur in unserer Stadt

Heuer konnte endlich unser traditioneller **Kirtag wieder durchgeführt** werden. Durch zahlreiche Besucher aus dem Kindberger Gemeindegebiet, aber auch Gästen von außerhalb, war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Ein **herzliches DANKE an unsere Vereine und Wirte** für ihre Bemühungen um das leibliche Wohl der Besucher.

Das legendäre **Zeltfest in Mürzhofen** ist auch für das nächste Jahr fix eingeplant.

Die **Feuerwehren Kindberg-Stadt, Kindberg-dörfl, Aumühl, Edelsdorf, Hadersdorf** und **Jasnitz** konnten sich bei ihren **Veranstaltungen** an hohen Besucherzahlen erfreuen und verwöhnten diese mit allerlei Köstlichkeiten, aber auch musikalischen Schmankerln.

Gut gelauntes Publikum und gutes Gelingen wünsche ich den beiden Feuerwehren **Mürzhofen** und **Kindtal**, die ihre Feste etwas später veranstalten.



v.l. Bgm. Christian Sander, Katja Krasavice, Veranstalter Gerald Piller (FC Kindberg-Mürzhofen) beim Zeltfest in Mürzhofen.

Bgm. Christian Sander besuchte die Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren, hier stellvertretend bei seinem Besuch des Gartenfestes der Freiwilligen Feuerwehr Edelsdorf.

Gratulation an **Rudolf Schlaipfer** zum **Buch „Die Aumühl“**. Das Buch gibt es bei der Trafik Rumpler in der Kindberger Hauptstraße zu kaufen.

Auf unsere Kulturveranstaltungen können wir vor allem wegen der vielen heimischen Akteure stolz sein. Das reicht von der Bilder-Ausstellung von **Michi Fraisler**, über das **Borg-Musical** “Mozarts Zauberflöte“, bis hin zum Sommernachtskonzert unserer **Werkskapelle** unter der neuen musikalischen Leitung von **Petra Triebl**. Die vielen **ABO-Konzerte** von und mit Musiklehrern aus Kindberg, sowie das **Bartholomäschnalzen** am Georgiberg (organisiert vom **Trachtenverband Mürztal**) runden unser umfangreiches Angebot ab. Fixe heimische Kulturpunkte sind das **Musikantentreffen** beim Sepplwirt in Sölsnitz und das **Mürzhofner Dorffest**.

Das Acoustic Campfire im Freibad ist nicht mehr aus unserer Kulturszene wegzudenken, lockt es doch Besucher aus ganz Österreich nach Kindberg. (im Bild mit Organisator Erwin Hofer)

Bartholomäschnalzen am Georgiberg Kindberg.

Es tut sich was in unserer Gemeinde und der gesellschaftliche Zusammenhalt wird durch unsere 112 Vereine wesentlich belebt und gestärkt.

Danke an alle Verantwortlichen und Helfer, ohne deren Einsatz das alles nicht möglich wäre, sowie auch an die Besucher der Veranstaltungen.

Kinder und Jugendliche bestens betreut

Unser **JUZ** (Jugendzentrum) in Kindberg wagte sich unter vollem Einsatz begeisterter Kindberger Jugendlicher erstmals an eine **virtuelle Filmproduktion**. **Drei Filme** konnten fertiggestellt und an ausgewählten, öffentlichen Plätzen voller Stolz dem Publikum präsentiert werden. Ich gratuliere den Akteuren zu diesen gelungenen Werken. (Diese sind auf der Kindberger Homepage unter Kinder & Jugend/Jugendzentrum zu sehen.) An dieser Stelle sei auch ein **aufrichtiges Danke** an unsere **Leiterin des Jugendzentrums, Denise Ganster**, gerichtet, sowie an **alle Förderer**, dem **steirischen Dachverband für außerschulische Jugendarbeit** und dem **Institut für Kunst im öffentlichen Raum**.

Das **nächste Jugendprojekt ist bereits im Entstehen**. In Zusammenarbeit mit Kindberger Jugendlichen konnten wir bereits tolle Projekte umsetzen. Daher mein **Aufruf an Kindbergerinnen und Kindberg** im Alter **zwischen 12 und 18 Jahren**, sich bei mir unter der Mailadresse buergermeister@kindberg.at **zu melden**, um eine oder mehrere Aktionen und Unternehmungen **mitzugestalten oder anzuregen**. Ich freue mich schon auf einen regen Ideenaustausch.

Bgm. Christian Sander hier beim Besuch der Kinderkrippe Hadersdorf mit Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling.

Vor dem Sommer hatte ich die Gelegenheit, **alle Kindergärten** im Kindberger Gemeindegebiet **zu besuchen** und konnte mich persönlich von der **pädagogisch wertvollen Arbeit** unserer Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenbetreuerinnen überzeugen. Ich sage Ihnen, unseren Kindern geht es dort wirklich sehr gut und das spielerische Lernen sowie die Begeisterung der Kinder sind beeindruckend. Auch in unseren Kinderkrippen sind Groß wie Klein mit vollem Einsatz dabei.

Mit dem **Ferienspiel**, welches von **Sandra Hillebrand** perfekt organisiert wurde und bei dem **viele Gemeinderäte mitgeholfen** haben, dem **Kinderradlager der Naturfreunde** im burgenländischen Andau und unseren **Sommerkindergärten** und dem **Sommerhort** sind unsere Kinder auch in der schulfreien Zeit sinnvoll und altersgerecht beschäftigt. Nach der **Fertigstellung der Spielplätze** in Mürzhofen und Allerheiligen sowie des Wasserspielplatzes im Freibad konnten diese ihrer Bestimmung übergeben werden. Es ist schön, unseren Kindern in allen Gemeindeteilen ein so tolles Angebot ermöglichen zu können.

In der Volksschule Allerheiligen (links) starteten 31 Kinder, in der Volksschule Kindberg (rechts) 45 Kinder in das neue Schuljahr 2022/2023.

Gemeinsam mit Bernd Riegler (Sozialamt) und GR Gerta Hering besuchte Bgm. Christian Sander die Senioren in ihrem Urlaub in Schwanberg.

Unser Sozialausschuss freut sich auf das jährliche Bepflanzen der Beete mit verschiedenen Gemüsesorten und Blumen gemeinsam mit den Bewohnern und dem wunderbaren Team des Bezirkspflegeheims.

Herzliche Gratulation zur 50. BORG-Maturafeier mit vielen Ehrengästen.

Einweihung des neu restaurierten Kreuzes beim Kriegerdenkmal in Mürzhofen und dem neu gepflanzten Lindenbaum.

Bei der **offiziellen Eröffnung der Jasnitztalstraße** Anfang September war die **2. steir. LT-Präsidentin Gabriele Kolar** als Vertretung von LH-Stv. Anton Lang in Jasnitz zu Gast. Gemeinsam mit den **Ehrengästen** und mir wurde das Band durchgeschnitten und die Straße offiziell eröffnet.

Anschließend fand der Sonntag beim **Sommerfest der FF Jasnitz** einen gemütlichen Ausklang.

„Der Herbst ist der Frühling des Winters."

(Henri Marie Raymond de Toulouse-Lautrec-Monfa)

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst, einen guten Start in die Schule und vor allem Gesundheit in unserer einfach liebens- und lebenswerten Stadt Kindberg!

Ihr Bürgermeister

facebook.com/
christian.sander.967

instagram.com/
christiansanderkindberg

Eine Apotheke als Innovation der Wirtschaftsfrühstücke

Am **15.06.2022** lud die **Familie Leopold** in der **Apotheke „zum heiligen Josef“** ein. Organisator **Siegfried Nerath** bezeichnete dieses Wirtschaftsfrühstück als Innovation, da noch keines in einer Apotheke oder in einem Biodemeter stattfand.

Bgm. Christian Sander bedankte sich bei der Familie Leopold und ihren Mitarbeitern für die Hilfe in der schwierigen Coronazeit. Weiters berichtete er über drei Neueröffnungen (Friseurin Brigitte Höfler, Leopersdorf, Psychologen Dr. Susanne Schein und Mag. Dr. Thomas Doppelreiter–Klinischer, Allerheiligen, Masseur Christian Fladischer, Allerheiligen) sowie über anstehende Veranstaltungen und Aktuelles aus der Gemeinde.

v.l. Siegfried Nerath, Bgm. Christian Sander, Mag. Dr. Anna u. Wolfgang Leopold.

Mag. Dr. Anna und **Wolfgang Leopold** bedankten sich bei allen Besuchern und ermöglichten einen Blick hinter die Kulissen einer Apotheke. 1991 wurde die Apotheke von der Familie übernommen und einiges verändert, es folgte 1992 die Außenfassade, welche bis heute besteht. 1994 stand ein großer Umbau an, das Geschäftslokal wurde über den Innenhof mit alter Waschküche verbunden und renoviert. 2003 wurden die Räumlichkeiten nebenan zum Biodemeter umgebaut, 2019 folgte die Feinschmeckerei und 2021 die Apotheke zum Kindl in Hadersdorf. Die Familie ist dankbar für die Menschen, die sie immer unterstützt haben, wodurch sie ohne Schwierigkeiten ihre Geschäfte führen konnten. Die Pandemie war für die Familie und Mitarbeiter keine einfache Zeit, vor allem mit den PCR und Antigentestungen. Die Apotheke galt in den letzten zwei Jahren als Gesundheitsversorger.

Ein Wirtschaftsfrühstück durch alle Epochen!

Siegfried Nerath (3.v.r.), Gerlinde Pichler (4.v.r.), Bgm. Christian Sander (4.v.l.) mit den verkleideten Gästen.

Der erste Kaiser der Wirtschaftsfrühstücke, **Siegfried Nerath**, begrüßte am **13.07.2022** die zahlreich erschienen Besucher zu einem Wirtschaftsfrühstück durch alle Epochen beim **Kostümverleih von Gerlinde Pichler**.

Bgm Christian Sander bedankte sich bei Gerlinde Pichler für die Einladung zu einem etwas bunterem Wirtschaftsfrühstück, denn viele haben die Gelegenheit genutzt und sich aus dem reichen Fundus von Frau Pichler ein Kostüm ausgesucht und sich verkleidet. In Folge berichtete er über Aktuelles aus der Gemeinde.

Gerlinde Pichler bedankt sich bei den Gästen fürs Erscheinen und Verkleiden. Im Jahr 2000 meldete Gerlinde Pichler ihr Gewerbe an. Die Aussichten waren mit ca. 50 Kostümen nicht sehr rosig, mittlerweile besitzt sie mehr als 2000 Kostüme aus allen Bereichen und Zeiträumen. Sie näht viele ihrer Kostüme selbst und schaut auch darauf, dass nicht zu viel Müll entsteht. Dadurch ist die Idee vom Kostümverleih entstanden, damit sich nicht jeder ein Kostüm kauft und dieses dann entsorgt. Ab 15 EUR kann man die Kostüme fürs Wochenende ausborgen.

3 Fragen an...

... Erwin Hofer
Organisator des Festivals „Acoustic Campfire“

1. Lieber Erwin, du feierst heuer mit deinem Verein „Acoustic Campfire“ 5-jähriges Bestehen. Was war eigentlich deine Motivation, dieses Festival ins Leben zu rufen? Haben sich deine Erwartungen erfüllt?

Musik und vor allem Festivals waren in meinem Leben schon immer sehr wichtig. Ausschlaggebend für das Campfire war unsere langjährige Mitarbeit beim Acoustic Lakeside in Kärnten. Ein absolut bezauberndes Festival und wir wussten, das muss bei uns auch möglich sein. Dank der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde war und ist es das auch!

2. Das mehrtägige Acoustic Campfire findet jährlich Ende August in Kindberg statt. An welchen Projekten arbeitest du sonst noch so?

Das Campfire ist sicher mein Herzensprojekt. Abseits davon betreue ich mit meiner Firma „Rockstage“ einige andere Festivals, Konzerte, Künstler und Veranstaltungen. In Kindberg vor allem noch die Bühne der Beachelors am Kirtag.

3. Auch wenn es Spaß macht, ist das Organisieren und Betreuen des Festivals und deiner anderen Projekte durchaus stressig. Was tust du als Ausgleich, um Kraft zu tanken?

Wir leben an einem der schönsten Orte unserer Erde – das muss man sich hin und wieder bewusst machen. Wir haben eine wunderbare Natur und diese versuche ich so oft wie möglich zu nutzen. Wandern, Radfahren und natürlich Volleyball. Ich bin seit vielen Jahren bei den Beachelors und mittlerweile auch Trainer der Herrenmannschaft.

Impressum:

Stadtgemeinde Kindberg Stadtinformation | **Redaktion**: Stadtamt Kindberg, Hauptstraße 44, 8650 Kindberg | **Medieninhaber und Herausgeber**: Stadtgemeinde Kindberg. Homepage: www.kindberg.at | E-Mail: gde@kindberg.gv.at | **Verlags- und Herstellungsort**: Kindberg | **Für den Inhalt verantwortlich**: Bürgermeister Christian Sander | **Erscheinungsweise**: vierteljährlich | **Richtung der Zeitung**: Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Kindberg sowie kommunale Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in und um Kindberg | **Inhalt**: Satz- und Druckfehler vorbehalten, Informationen können teilweise veraltet sein | **Fotos:** Soweit nicht anders beim Foto angegeben, wurden die Fotos von der Stadtgemeinde Kindberg, bzw. bei den Vereinsberichten von den Vereinen zur Verfügung gestellt | **Vertrieb**: Stadtgemeinde Kindberg; gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet von Kindberg | **Layout**: Susanne Wallner Bsc., Öffentlichkeitsarbeit, Stadtamt Kindberg | **Druck**: Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

Nah&Frisch

Wir wünschen einen schönen Herbst!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07:30 – 13:00 Uhr u. 16:00 – 18:00 Uhr | Sa: 07:30 – 12:00 Uhr

Allerheiligen 81, 8643 Kindberg | Tel.: 03864 / 37095

Postpartner:

Täglich: 09:00 – 13:00 Uhr
zzgl. Mo, Mi u. Fr: 16:00 – 18:00 Uhr

Tipp: Auch beim Nah & Frisch Nahversorger Allerheiligen erhalten Sie Restmüllsäcke und gelbe Säcke!

Anzeige

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

- Naturstein
- Kunststein
- Grabdenkmäler
- Stufen
- Portale
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische

Anzeige

HAINDL
Hausbetreuung vom Profi

- **HAUSBETREUUNG**
  Ganzjährige Reinigung und Pflege aller Gemeinschaftsflächen innen und Außen. Für den Werterhalt Ihrer Immobilien.
- **BÜROBETREUUNG**
  Laufende Betreuung von Büro-, Arbeits-, Sanitär- und Gemeinschaftsbereichen. Für zufriedene Mitarbeiter und saubere Arbeitsplätze.
- **URLAUBS- UND KRANKENSTANDSVERTRETUNG**
  Bei Bedarf übernehmen wir Reinigungstätigkeiten rund um Ihr Haus.
- **WINTERDIENST**
  Schneeräumung und Streudienst, Tauwetterkontrolle, Haftungsübernahme lt. StVO.
- **HAUSMEISTERDIENST**
  Kleinreparaturen, Beschilderung, Schadensmeldung, Gas- und Wasserzählerablesung, Leuchtkörperwechsel, etc. Ebenfalls stellen wir bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Handwerkern bzw. Fachfirmen her und koordinieren alle nötigen Schritte vor Ort.
- **SONDERREINIGUNG**
  Fenster-, Glas-, Schaufenster-, Wintergartenreinigung, Grund-, Wohnungs-, Müllplatz-, Bauendreinigung, Baucontainer-, Garagen-, Dachrinnen-, Saunareinigung, Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung.
- **GRÜNFLÄCHENBETREUUNG**
  Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt, Schnittentsorgung, Unkrautentfernung, Rasenerneuerung.

A-8665 Langenwang, Bahnhofstraße 6
T: +43 676 610 34 64, office@haindl-hausbetreuung.at
www.haindl-hausbetreuung.at

Gemeindewandertag am 26.10.2022

Der diesjährige Gemeindewandertag am Nationalfeiertag startet um **9.30 Uhr** beim **Schwanenweg-Parkplatz** in Mürzhofen.

Für all jene, die **nicht von Mürzhofen aus** starten, ist es möglich, unter **Voranmeldung** bei der Telefonnummer 03865 - 2202-284 einen **Shuttledienst vom Rathaus Kindberg** in Anspruch zu nehmen.

Damit die Wanderung nicht zu anstrengend wird, werden die Wanderer bei der **schönen Aussicht** von der **Landjugend Kindberg** versorgt.

Die Wanderung findet ihren **gemütlichen Abschluss** beim **Gasthof Ochnerbauer**.

Für **musikalische Untermalung** bei der Labestation ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und hoffen auf passendes Wanderwetter!

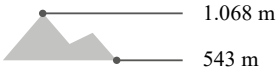
Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	7,9 km
Dauer	🕒	2:40 h
Aufstieg	↗	526 m
Abstieg	↘	148 m

Quelle: Outdooractive

Höhenlage



Anzeige

STERLINGER & CO
Baugesellschaft m.b.H.

A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Warum feiern wir Erntedank?

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Mutter Natur beschenkt die Landwirte mit einer Vielzahl an Obst, Gemüse und Getreide. Dabei ist eine reiche Ernte nicht selbstverständlich. Unwetter und Hagel machen viele Ernten zunichte.

Früher waren Landwirte und Bauern noch viel abhängiger von den Launen der Natur. Gab es keine Ernte, mussten die Menschen hungern. Darum wurde meist am ersten Sonntag im Oktober Gott für die Ernte gedankt – unabhängig davon, wie gut oder schlecht sie ausfiel. War das Überleben im Winter gesichert, gab es auch eine Feier.

Im Mittelalter, als jede Anbaufläche einem Grundherrn gehörte, mussten die Bauern und Landwirte ihre Ernte bei diesem abliefern. Dafür bekamen die Bauern vom Grundherrn Geld. Als Symbol übergaben sie ihm meist eine Erntekrone oder einen kleinen Kranz, der aus Getreideähren gebunden war.

In erster Linie ist das Erntedankfest aber ein religiöses Fest. Man schmückt den Altar in der Kirche mit einer Erntekrone, Gemüse oder Früchten. Gottesdienste werden gefeiert. Oft finden Umzüge mit geschmückten Wagen statt, die durch die Stadt ziehen.

Erntedank wird in verschiedenen Regionen der Welt unterschiedlich gefeiert.

Der amerikanische Festtag „Thanksgiving“ (englisch für „Danksagung“) zum Beispiel ist ein Feiertag, der in den USA am vierten Donnerstag im November gefeiert wird. In den Vereinigten Staaten ist Thanksgiving einer der bedeutendsten Feiertage, der im Kreis der Familie und mit Freunden gefeiert wird. Am wichtigsten ist ein aufwendig zubereiteter Festschmaus, der aus Truthahn und allerlei leckeren Beilagen besteht. Thanksgiving lässt sich wahrscheinlich auf die englischen Pilgerväter zurückführen. Die einheimischen Indianer bei Plymouth Rock (Massachusetts) halfen den englischen Siedlern beim Anbau von Mais, Gemüse und Früchten.

Im Grunde kommt es aber weniger auf die Art der Feier, sondern auf den Gedanken dahinter an. Denn das Wichtigste ist und bleibt Dankbarkeit gegenüber der Ernte.

Das Erntedankfest spiegelt deshalb die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur wider. Es soll das Bewusstsein stärken, dass die Natur einen respektvollen Umgang verdient und wir in starker Abhängigkeit von unserer Umwelt leben.

Ich bin auf jeden Fall dankbar, immer frisches Obst und Gemüse essen zu können. Und ihr?

Euer Ki

Was ist Au-tar-kie?

Das Wort Au-tar-kie ist ein Alt-Griechisches Wort.
Au-tar-kie be-deutet Un-ab-hängig-keit oder sich selbst ge-nügen.
Wenn du au-tark bist, bist du von nie-mandem ab-hängig.
Wenn du au-tark bist, brauchst du keine Unter-stützung von nie-mandem.
Au-tark kann ein Mensch, ein Haus-halt, eine Region oder ein Land sein.
Wenn ein Land wirt-schaft-lich au-tark ist, be-sitzt es alles selbst, was es be-nötigt.
Das be-deutet, dass ein Land keine Waren im-por-tiert oder ex-por-tiert.
Das Land stellt Waren nur mit Dingen her, die es selber hat oder selber her-stellen kann.
Eine voll-ständige Au-tar-kie eines Landes ist kaum mög-lich.
Das Land müsste über alle wich-tigen Res-sour-cen, wie Öl, Gas, Holz oder Edel-metalle wie zum Bei-spiel Gold selber ver-fügen.
Das Land müsste seinen Be-darf auf das be-schränken, was es selbst er-zeugt.
Bei E-ner-gie-Au-tar-kie er-zeugt man selber Strom und ist nicht von an-deren E-ner-gie-liefer-ungen ab-hängig.

Selber Strom er-zeugen kann man mit Wasser-kraft, Wind-e-ner-gie oder Sonnen-e-ner-gie.

Die Stadt-gemeinde Kind-berg be-treibt be-reits eine Wasser-schnecke und eine Photo-vol-taik-an-lage.
Auch ist Kind-berg bei den Wind-rädern auf der Stangl-alm be-tei-ligt.
Das Wasser-kraft-werk in Kind-berg wird sa-niert und für die nächsten Jahr-zehnte fit ge-macht.

Das Wasser-kraft-werk be-kommt gerade 2 neue Francis-Turbinen und wird ab Ok-tober wieder in Be-trieb ge-nommen.

„LL - Wörterbuch“

ge-nügen:
Wenn dir etwas ge-nügt, dann brauchst du nichts von An-deren.
im-por-tiert:
Beim Im-port werden Waren von einem an-deren Land ge-kauft.
ex-por-tiert:
Beim Ex-port werden Waren an ein an-deres Land ver-kauft.
Francis-Turbinen:
Das Wasser läuft mit Druck auf das Lauf-rad und be-wegt es.
Durch die Dreh-ung wird Strom er-zeugt.

Kindberg im Wandel der Zeit

1880 - 1890

Dieses Bild vom Kindberger Kirtag-Markt wurde von Egon Schafzahl zur Verfügung gestellt. Es stammt von einer Plattenaufnahme von August Musger zwischen 1880 - 1890. Bei der Entrümpelung des Lehrmittelzimmers der Volksschule Kindberg im Jahr 1951 wurden viele Platten weggeworfen und diese blieb erhalten.

Krämermarkt 2022

Haben auch Sie alte Bilder von Kindberg, Mürzhofen oder Allerheiligen?

Wir freuen uns über Ihre Zusendung an susanne.wallner@kindberg.at oder denise.ganster@kindberg.at.

Schnitterzeit

In olla Fruah wann d'Sunn aufgeht
die Händla hollt i zum Gebet,
Moch mei Orbat volla Freid
und loß mas g'schlamm s'Schnitterzeit.

Muaß dos Vieh im Stoll vasorgn
die Muatta schofft vom frühen Morgn.
Ihr erste Orbat is im Haus und Flur
nocha gehts feldeinwärts zur.

Den Vota hört ma scho im Schritt
die Sensn wetzn für den Schnitt.
Es rauscht das Korn -
und auf da Woad gehts Lebn valorn –

I muaß fleißi Bandl windn
und Muatta tuat die Gorbn binden.
Wia ma firti worn vom Roggn schneidn
konn Muatta glei die Holm zamm heign.

I tua mi mit den Gorbn trogn hetzen
da Vota tuat die Tokn setzen.
Dos olles steht in Glied und Reih
die Goabn steingan schön dabei.

Mit vü Müh, Fleiß und Kroft
hobn mas bis zum Obend g'schofft.
Es dunkelt scho auf weita Flur -
s' is Feierobnd, wia gehn zur Ruah!

Adelheid Troby

Gülle-Ausbringungsverbot

Stickstoffhaltige Düngemittel (Gülle, Jauche, Kompost,...) dürfen nicht auf wassergesättigte, überschwemmte, gefrorene oder schneebedeckte Böden aufgebracht werden.

Ausbringungsverbote:

stickstoffhaltiges Düngemittel	Kultur	Verbotszeitraum lt. Nitrat-Aktionsprogramm
stickstoffhaltige Mineraldünger, Gülle, Jauche, Biogasgülle, Gärrückstände und nicht entwässerter Klärschlamme (< 15% TS)	Ackerflächen mit angebauter Kultur/Folgefrucht/Zwischenfrucht bis 15. Oktober	von 15. November bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
	Ackerflächen ohne angebauter Kultur/Folgefrucht/Zwischenfrucht bis 15. Oktober	von 15. Oktober bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm (> 15% TS), Klärschlammkompost	Ackerkulturen	von 30. November bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
stickstoffhaltige Düngemittel	Grünland und Ackerfutterflächen	von 30. November bis 15. Februar

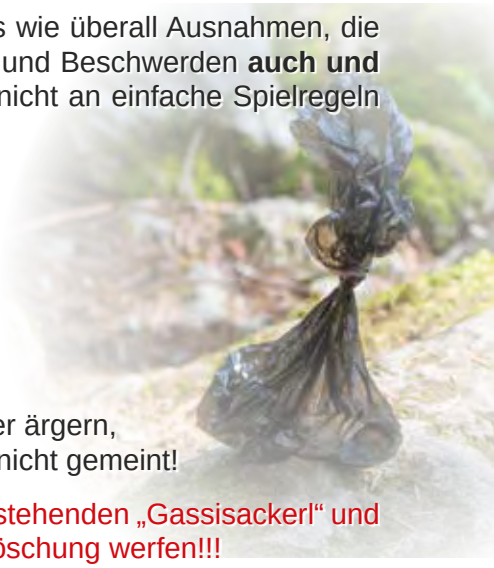
** Für früh anzubauende Kulturen wie Durumweizen und Sommergerste und für Gründeckungen mit frühem Stickstoffbedarf wie Raps und Wintergerste, und bei Kulturen unter Vlies oder Folie ist eine Düngung bereits ab 1. Februar zulässig.*

Diese Termine gelten, soweit in wasserwirtschaftlich besonders geschützten Gebieten nichts anderes bestimmt ist! Gülle, Jauche, etc. sind nur solange als Düngung anzusehen, als deren Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen werden können! Schädigende Einflüsse auf Grund und Boden und somit auf das wichtige Lebensmittel WASSER wollen wir vermeiden... nicht nur wegen der Verbote und Straf-Bestimmungen!

Hundekot - ein leidiges Thema

Dazu aber als Erstes: Wir mögen unsere und Ihre Hunde!

Das ist kein Anschwärzen von Hundehaltern generell, aber LEIDER gibt es wie überall Ausnahmen, die das Zusammenleben und Verständnis stark belasten. Wir erhalten Anrufe und Beschwerden **auch und besonders** von Hundehaltern, die sich über andere sehr ärgern, die sich nicht an einfache Spielregeln halten wollen.



Ist es wirklich notwendig,

- dass Hunde auf Spielplätzen ihre Notdurft verrichten dürfen?
- Laufstrecken und Wanderwege mit Hundekot verunreinigt werden?
- auf Gehsteigen (z.B. vor und nach der Mürzbrücke Richtung Grund) und in der Fußgängerzone die Hinterlassenschaften nicht entsorgt werden?
- achtlos Grünanlagen und Gärten als Hundeklo verwendet werden?

Wir wissen, dass diese Fragen einen sorgsamen Hundeliebhaber und -halter ärgern, da sie sich mit anderen „in einen Topf geworfen“ fühlen, aber SIE sind bitte nicht gemeint!

Bitte verwenden Sie die im gesamten Gemeindegebiet gratis zur Verfügung stehenden „Gassisackerl“ und nach der Verwendung bitte in die Abfallkörbe und nicht in die Wiese oder Böschung werfen!!!

Danke!

Die Polizei Kindberg informiert...

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß die Zahl der Einbrüche.

Einbrecher wählen für ihre Taten oft ruhige Wohnsiedlungen aus und beobachten die Gewohnheiten der Bewohner im Vorhinein.

Die **meisten Einbrüche** passieren um die **Mittagszeit** oder **zwischen 17:00 und 21:00 Uhr.** Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.

Die Polizei geht verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Darüber hinaus sollte sich **jeder Bürger** selbst **bestmöglich schützen**:

• Lassen Sie einbruchhemmende Eingangstüren, Terrassentüren und Fenster einbauen.

• Installieren Sie eine elektronische Alarmanlage.

• Schließen Sie alle Fenster und versperren Sie alle Türen - auch bei nur kurzer Abwesenheit.

• Sorgen Sie für eine lückenlose Außenbeleuchtung und bringen Sie Bewegungsmelder an.

• Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an und fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Notieren Sie die Gerätenummern von Handy, Laptop und anderen wertvollen Geräten.

• Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände in fest verankerten Tresoren auf.

• Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während eines Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollte der Briefkasten geleert werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig!

• Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um in den Abendstunden zu unregelmäßigen Zeiten das Licht einzuschalten.

• Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (z.B. Leitern).

• Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt 133!

Für weitere Informationen steht Ihnen die **Polizeiinspektion Kindberg** unter der Telefonnummer **059133 6251** jederzeit zur Verfügung.

Amtstage der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag

Dipl. Sozialarbeiterinnen
Mag. Gerlinde Grafeneder, MA 03862/899-463
Birgit Moitzi 03862/899-448

Jeden Dienstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Forstaufsichtsstation
BFö Ing. Peter Gruber 03862/899-454

Jeden Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Ort: **Rathaus der Stadtgemeinde Kindberg - Sprechtagszimmer, Eingang im Hof**

Anzeige

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich **startet** PIAAC **im September 2022**. **PIAAC** steht für ***P**rogramme for the **I**nternational **A**ssessment of **A**dult **C**ompetencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich. Österreichweit werden Erwachsene im Alter zwischen 16 und 65 Jahren befragt.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
3. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
4. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Buffet in der Sporthalle Kindberg um Automaten erweitert

Ab sofort können im Buffet der Sporthalle Kindberg ein **Automat mit Getränken und Snacks** (Süßigkeiten) sowie ein **Kaffeeautomat** genutzt werden.

Aufsteller ist die Firma **Betriebsverpflegung Haberl** in Schwöbing 28a, 8665 Langenwang.

Anzeige

ByeAgain

Warum ist **ByeAgain** die beste Wahl für dich?

Kommt es dir zu teuer, deinem Kind häufig neue Dinge zu kaufen?

Fühlst du dich unsicher beim Kauf von gebrauchten Kinderartikeln auf diversen Plattformen?

Hast du manchmal Bedenken, dass die Beschreibung eines gebrauchten Produktes von der Realität abweicht?

Nutze ByeAgain und ...

... spare Geld beim Kauf von neutral-bewerteten und aufbereiteten Kinderartikeln.

... genieße eine seriöse und einfache Abwicklung.

... tue der Umwelt etwas Gutes.

Was ist **ByeAgain**?

ByeAgain übernimmt für dich den kompletten Verkauf deiner nicht mehr verwendeten Kinderartikel. Zudem kannst du dort preiswerte und gut aufbereitete Produkte für deine Liebsten kaufen.

1 Reiche uns Fotos deines Artikels ein.

2 Sende uns deinen Artikel, wenn du mit unserem Preisvorschlag einverstanden bist.

3 Sobald dein Artikel verkauft wurde, bekommst du dein Geld.

ByeAgain GmbH
Krenngraben 15
8072 Fernitz-Mellach
Österreich

www.byeagain.at

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
FN: FN575382a
UID: ATU78065601

Besuche unsere Website und finde alles, was du für deine Kinder benötigst!

Lebenshilfe Mürztal setzt auf CAF - weil Qualität Teamsache ist

CAF (**C**ommon **A**ssessment **F**ramework) ist der europäische Leitfaden für „Good Governance“, ein **Qualitätsmanagement-System**, das vom Land Steiermark genutzt wird und seit kurzem auch von der Lebenshilfe Mürztal.
*„Das QM-System CAF passt optimal zu uns, weil es ein Mitarbeiter*innenbasierendes QM-System ist und somit unsere generelle Arbeitshaltung widerspiegelt: Sich als Team für und mit unseren Kund*innen und Partner*innen weiterzuentwickeln,“* so **Heinz Schlagbauer, GF Lebenshilfe Mürztal**.
Das CAF-Team untersuchte 2022 die internen Prozesse auf Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Das Ergebnis: **54 Maßnahmenpakete**, die mittelfristig umgesetzt werden.
*„Als Unternehmen, das soziale Verantwortung für die Gesellschaft übernimmt, ist es unentbehrlich, unsere Vision und Mission kontinuierlich an die Bedürfnisse der Kund*innen und Bürger*innen anzupassen. Mit CAF haben wir ein geeignetes Instrument, welches uns exzellent dabei unterstützt, unsere Dienstleistungen konstant zu verbessern,“* so **Heinz Schlagbauer**.

Do, 17.11.2022 14:00 – 20:00
Fr, 18.11.2022 16:00 – 21:00
Am Gelände der Werkstätte Kindberg
Friedhofgasse 6, 8650 Kindberg
Auf Ihr Kommen freut sich die lebenshilfe Mürztal

Volkshilfe Betreutes Wohnen 2

Ernte der Bewohner:innen bei den gemeinsamen Hochbeeten.

Gemeinsames Essen der Gemüsesuppe.

Mit großer Begeisterung haben die Bewohner:innen gemeinsam mit ihrer **Wohnbetreuerin Dittmann Susanne** die Hochbeete bepflanzt.

Anfang Juli war es endlich so weit, das erste Gemüse konnte geerntet werden und wurde gemeinsam zu einer leckeren Gemüsesuppe verarbeitet.

Gemeinsam machen die Dinge eben doch mehr Spaß und im Freien schmeckt alles viel besser.

DGKP Daniela Königsberger-Ellmaier
Einsatzleiterin Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
Care- und Casemanagerin
Volkshilfe Steiermark

Anzeige

Anzeige

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Kindberg

Anspruchsvoraussetzung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest **seit 1. Oktober** des Jahres der Antragstellung den **Hauptwohnsitz** in der Stadtgemeinde Kindberg hat.
Wenn MitbewohnerInnen im Haushalt angeführt sind, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten MitbewohnerInnen an der angegebenen Adresse seit 1. Oktober des Jahres der Antragstellung ihren **Hauptwohnsitz** haben. Als 2 Personenhaushalte gelten Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften – nicht jedoch Wohngemeinschaften zwischen Eltern und volljährigen Kindern sowie Geschwistern.

Umfang und Höhe der Förderung

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.
Beantragungszeitraum: **1. Oktober – 31. Dezember**
Höhe des Zuschusses: **€ 60,00 pro Person u. Jahr**
Die Auszahlung erfolgt durch **Überweisung** auf das Konto des Antragstellers.

Anspruchsberechtigt sind:

- Personen, die Sozialunterstützung beziehen,
- Personen, die Anspruch auf Ausgleichszulage haben sowie
- Personen, deren monatliches Haushaltseinkommen nachstehend angeführte Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte € 978,00
- für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 1.514,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 360,00

Als Einkommen gelten nicht:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind.

Als anrechenbares Einkommen gelten u.a.:

- Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit
- Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft
- Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension)
- Unfallrente, Kriegsopferrente, Kriegsgefangenenentschädigung
- Kinderbetreuungsgeld
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe
- Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung
- Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen
- Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
- Lehrlingsentschädigung

Anzeige

TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht.
STRABAG steht Ihnen als kompetente Partnerin – auch in Ihrer Region – für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung.
Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Wiener Str. 15, 8644 Kindberg-Mürzhofen, Tel. +43 3864 5515-0, kindberg@strabag.com

Anzeige

REGIONALE KÖSTLICHKEITEN

Speis KAMMERL

RUND UM DIE UHR

Das Speiskammerl
wird mit Lebensmittel-Spezialitäten
heimischer Produzenten befüllt.
Noch diesen Herbst gehen Automaten
in Mürzzuschlag, Langenwang
und Sankt Barbara in Betrieb.

Sie möchten mit Ihren Produkten auch dabeisein?
Rufen Sie uns an:
0699 12041974

Ab Mitte Oktober in
Langenwang, Mürzzuschlag und St. Barbara

Ein Projekt der ***REV*** GmbH
Regionaler Entwicklungsverband Mürzzuschlag
03852 4968-11

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Das Land Steiermark

Anzeige

FAIRTRADE Factsheet

Bananen

Zahlen und Fakten

In Österreich sind bereits
94 Prozent
der der FAIRTRADE-Bananen auch Bio – ein zusätzlicher Mehrwert für Mensch und Umwelt.

Konventionelle Bananen gelten als **Pestizid-Weltmeister**.
Bei FAIRTRADE dürfen Pestizide nur unter strengen Auflagen eingesetzt werden.

Verpackungs- und Transportkosten steigen:
Allein Corona hat die Frachtkosten für Bananen um
60 Prozent
in die Höhe getrieben.
Als Reaktion auf steigende Kosten hat FAIRTRADE seinen Mindestpreis erhöht.

FAIRTRADE ÖSTERREICH

Daten von 2020/2021

Ferienspiel 2022

Bei der **Eröffnung** am **20.7.2022** nahmen **knapp 50 Kinder** teil und holten sich ihren Ferienspielpass. Es war ein zauberhafter und magischer Nachmittag mit **Magier Frederic**, der für staunende und lachende Augen sorgte. Natürlich durfte bei diesem heißen Wetter ein Eis zur Abkühlung nicht fehlen.

Am **27.7.2022** bekamen die Kinder **Einblick in den Bauernhof** von **Katrin Hofer**.

Mit Fühlsäcken und Fühlboxen konnten typische Gegenstände auf einem Bauernhof, wie Kälbernuckel, Federn, Heu usw. erfühlt/erraten werden.

Im Melkstand konnten die Kinder ihr Glück an der „Melkliesel“ versuchen.

Beim Mistlagerplatz konnten 3 verschiedene Verrottungsformen von Mist (ganz frisch, 1 Jahr abgelegen, 2 Jahre abgelegen) unter der Becherlupe bzw. dem Mikroskop untersucht werden.

Die **FF Hadersdorf** veranstaltete am **5.8.2022** ein abenteuerliches, abwechslungsreiches und informatives Ferienspiel. An vielen Stationen durften die Kinder in die Welt der Feuerwehr schnuppern. Ein Highlight war die Drehleiter, mit der es in luftige Höhen ging, aber auch das Ausprobieren von Feuerlöscher und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Für Abkühlung an diesem heißen Tag wurde natürlich mit dem Löschschlauch gesorgt, zudem wurden alle mit Jause und kühlen Getränken versorgt. Ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft der FF Hadersdorf für diesen fantastischen Nachmittag!

Am **10.8.2022** war ein erlebnis- und lehrreicher Ferienspielnachmittag mit **Judith Doppelreiter** und **Hopsi Hopper (ASKÖ) im Wald**. Im Gänsemarsch ging es die Serpentinen hoch zum Pulverturm. Dort wurden Gruppen gebildet und die Kinder konnten zu Baumeistern und Architekten werden. Es entstanden wunderschöne Häuschen und Unterschlupfe für Waldtiere, Elfen, Zwerge und Kobolde. Sogar **Bürgermeister Christian Sander** kam mit einer Überraschung zu Besuch und bestaunte die tollen Werke. Nach einer kleinen Stärkung im Waldpavillon machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Am **22.8.2022** fand ein spannender und abwechslungsreicher Nachmittag mit den **Naturfreunden Kindberg** zum **Thema Wasser** statt.

Es wurden **Flosse aus Baumrinde** gebaut und die **Bewohner des Möstlingbaches** (u.a. Flusskrebse) mit der Lupe beobachtet.

Die Verköstigung der Kinder an diesem Ferienspieltag übernahmen die Naturfreunde Kindberg - herzlichen Dank dafür.

Am **29.8.2022** gab es coole Moves zu aktueller Musik beim **Tanzworkshop** mit **Sabine „Summy“ Riegler** beim **Freizeitheim Mürzhofen**. Die Kinder lernten eine kurze Choreografie und versuchten sich in Akrobatik. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei.

Am **5.9.2022** fand für **43 Kinder** die **Abschlussfahrt** zum **Appelhof** in **Mürzsteg** statt. Wir verbrachten einen abwechslungsreichen, spannenden und actionreichen Nachmittag mit Ponyreiten, Streichelzoo und einem riesigen In- und Outdoorspielplatz.

Insgesamt haben beim heurigen Ferienspiel **90 Kinder teilgenommen**! Zusammengefasst war es wieder ein Ferienspiel mit vielen tollen und einzigartigen Momenten und vor allem mit vielen strahlenden Kinderaugen - das ist der größte Dank für uns! Wir freuen uns schon jetzt auf die Ferien 2023 und unvergessliche Abenteuer mit euch. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen mitwirkenden Vereinen, Organisationen und helfenden Händen bedanken und vor allem bei den vielen Kindern, die mit Begeisterung am Ferienspiel teilgenommen haben.

eure Jugendreferentin
Sandra Hillebrand

In die Zukunft gedacht!

Die Revitalisierung unseres Wasserkraftwerkes steht vor der Fertigstellung!

Über die Preisentwicklung der letzten Monate am Strommarkt wurde medial sehr umfangreich berichtet. Die Höhe der Gas- und Strompreise und die daraus resultierenden Auswirkungen betreffen uns alle. Die lang gelebte und selbstverständlich geglaubte Energiesicherheit scheint bedroht. Nicht zuletzt deshalb ist regionale Ökostromproduktion ein enorm wichtiger Faktor, um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Kraftwerksumbau 1955

Das E-Werk Kindberg hat bereits im letzten Jahr mit den Planungen und den Ausschreibungen zur Revitalisierung des Wasserkraftwerkes begonnen.

Rückblickend eine sehr gute Entscheidung, denn wäre dieses Vorhaben und die Verträge nicht 2021 fixiert worden, müssten wir aktuell enorme Mehrkosten und massive Verzögerungen bei den Lieferzeiten in Kauf nehmen, da elektrische Maschinen und weitere Komponenten des Kraftwerkbaus nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Bereits Anfang März 2022 wurde gemeinsam mit der Firma Siemens und der Firma EFG- Turbinenbau aus Feldkirchen/Kärnten mit den Demontagearbeiten begonnen. Im gesamten Projekt wurde großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und möglichst ressourcenschonende Umsetzung geachtet.

Die beiden Francis-Turbinen inklusive der Leitapparate wurden von der Fa. EFG-Turbinenbau generalsaniert und sämtliche Komponenten so weit wie möglich an die baulichen Gegebenheiten angepasst.

Im Juli wurden die Teile aus Kärnten retour geliefert und in weiterer Folge wieder eingebaut.

Die Getriebe und die Generatoren wurden erneuert und liefern künftig weit mehr Strom als die alten Maschinensätze. Eine wesentliche Effizienzsteigerung wird damit angestrebt.

Immer für mich da: mein ewerk kindberg

Fertig zusammengesetzte Turbine

Wassereinlauf vor dem Kraftwerk

Die Projektumsetzung der Kraftwerks-Revitalisierung ist bestimmt eine der wichtigsten Investitionen der letzten Jahre. Wir steigern damit den Anteil unserer Strom-Eigenerzeugung und forcieren den Ausbau von erneuerbarer Energie. Das spart CO2 und schont die Umwelt.

Wir sind sehr stolz, dass die Umbauarbeiten so zügig durchgeführt wurden, sodass unser Wasserkraftwerk bereits im Probebetrieb läuft. Mit Wasserkraft und Photovoltaikanlagen erzeugen wir ausschließlich erneuerbaren Ökostrom, welchen wir ins eigene Stromnetz einspeisen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Firmen und Mitarbeitern bedanken, welche mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur zeitgerechten Umsetzung dieses Projektes geleistet haben.

Monteure der Fa. EFG-Turbinenbau

Arbeiten am Unterwasserkanal

© Fotos: E-Werk Kindberg

Das zweite Leben unseres Altpapiers

Abfall trennen macht Sinn!

Metallverpackungen, Leichtverpackungen, Problemstoffe, Biomüll und Restmüll sind kein Altpapier!

So nicht!

- ✓ **Kartons flachlegen** (Platzersparnis in der Altpapiertonne = weniger Kosten, da weniger Containervolumen erforderlich).
- ✓ **Kartons möglichst nicht neben dem Container zur Abholung bereitstellen** (wird durch Regen/Schnee aufgeweicht) - Überzählige Kartons können im ASZ abgegeben werden.

Drucken Sie sich das gesamte Abfall-ABC aus bzw. laden Sie es sich hier herunter:

Ende Juli besuchten wir gemeinsam **mit Helmut Prade (AWV Mürzverband)** die Firma **Papyrus Altpapierservice** in **Kapfenberg**. **Niederlassungsleiter Ivan Vukoja** führte uns durch die Anlage.

Der AWV Mürzverband liefert das Altpapier direkt bei der Anlage an. Pro Monat werden ca. 1.000 Tonnen kommunales Altpapier (Gemeinden, Privathaushalte) angeliefert. Dieses wird im Einschichtbetrieb **von 6 MitarbeiterInnen händisch (!) sortiert**.

Kartonverpackungen machen inzwischen **bereits ca. 40%** des Altpapiers aus (früher 17%). Der Anteil des Prospektmaterials ist ziemlich gleichgeblieben, wohingegen der Zeitungsanteil spürbar weniger geworden ist. Der **Fehlwurfanteil** beim Altpapier ist mit **1 - 2 %** vergleichsweise gering.

In einen großen Auffangbehälter geschüttet, wird das Altpapier auf ein Förderband portioniert und zur Vorsortierung befördert. Die großen Kartonstücke fallen als erstes vom Förderband durch ein Loch nach unten. Dann wird das „feine“ Papier ausgesiebt (Hygienepapier, einzelne Papiere, Schnipsel, Zigarettenschachteln u.ä.). Dann läuft der Rest über das Förderband weiter in die Sortierkabine zur händischen Sortierung. Dort wird der restliche Karton von den Prospekten und von den Zeitungen getrennt.

Der Grund für diese Sortierung liegt in der **Wiederverwertung** – einige Firmen recyceln nur Prospektmaterial, andere nur Kartonverpackung. **Prospekte** und **Zeitungen** werden zum Beispiel ausschließlich an die **Papierfabrik Norske Skog Bruck GmbH** geliefert.

Angeliefertes Altpapier im Zeitraum von 2 Tagen.

Förderband mit Vorsortierer für große Kartonteile und „feines“ Papier.

Wellenförderband, bei dem das Kleinmaterial nach unten auf ein Förderband fällt und in einer eigenen Kammer gesammelt wird.

Norske Skog ist weltweit einer der größten Erzeuger von Publikationspapieren (Zeitungsdruckpapier und Magazinpapier). Am Standort in **Bruck an der Mur** beschäftigt Norske Skog **407 MitarbeiterInnen**. Seit 1881 wird an diesem Standort Papier erzeugt. Die Rohstoffversorgung erfolgt zu beinahe 100 % über die Deinking-Anlage 1, in der Altpapier zu Sekundärfasern aufbereitet wird. Die Produktionskapazität der zwei Papiermaschinen beträgt 128.000 Tonnen Zeitungsdruckpapier (für Tageszeitungen, Beilagen, Werbeprospekte) und 275.000 Tonnen LWC-Papier (d.i. gestrichenes holzhaltiges Papier für Zeitschriften, Magazine, Kataloge) pro Jahr. Etwa 84 % davon werden an europäische Kunden geliefert. Im Hauptmarkt Österreich wird ein Viertel der Gesamtproduktion abgesetzt.

Das **Holz als nachwachsender Rohstoff** stammt aus nachhaltig bewirtschafteten, PEFC und FSC zertifizierten Forsten, wo es als zu entsorgendes Nebenprodukt bei der Waldpflege oder als Sägerestprodukt anfällt. Neben Holz dient **Altpapier** als **zweiter wesentlicher Rohstoff**. Davon werden jährlich bei Norske Skog Bruck/Mur rund 220.000 Tonnen verarbeitet, also wieder aufbereitet und eingesetzt. Das eingesetzte Altpapier stammt einerseits aus Haushaltssammelware, die sortiert und von Verunreinigungen befreit wird und zum anderen aus Druckereien und Vertriebsstellen, wo so genannte Remittenten, also nicht verkaufte Druckwerke und Fehldrucke, anfallen.

In Auflösetrommeln oder -pulpern wird aus Altpapier und Wasser eine Suspension hergestellt. Große Verunreinigungen, wie beispielsweise Kunststoffe (Verpackungsfolien, Parfumproben, CDs, etc.) und Metalle werden sehr früh im Prozess mit Hilfe von Siebvorrichtungen ausgeschieden. Dann folgen weitere Behandlungsschritte, in denen Fasern und Druckfarbenteilchen voneinander getrennt werden, bis die Suspension fast nur mehr Fasern (Deinkstoff) enthält. Dieser Deinkstoff durchläuft in der Folge weitere Reinigungsstufen, bis er als fertiger Faserbrei an die Papiermaschinen gepumpt wird. Auf diese Weise können Fasern bis zu sieben Mal wiederverwendet werden.

Vom Aufbringen der Papiermasse in die Siebpartie, dem anschließenden Durchlauf durch die bis zu 150 m lange Papiermaschine bis zum Aufrollen der Papierbahn vergehen lediglich 15-20 Sekunden. Mit einer Dicke von nur 0,07 mm läuft die Papierbahn mit einer Geschwindigkeit von bis zu 90 km/h durch die Maschine.

Der **Umweltschutz** nimmt bei Norske Skog einen **hohen Stellenwert** ein. Mit Wasserkraft, einem eigenen, hocheffizienten kombinierten Gas- und Dampfturbinenkraftwerk und einer Reststoffverwertungsanlage (zur thermischen Verwertung von Fasern, Rinde und Schlamm) deckt Norske Skog Bruck/Mur beinahe 100 % seines Energiebedarfes selbst ab. Mit der Lieferung von Fernwärme an die Kommune leistet das Werk einen weiteren Beitrag zu einer ressourcenschonenden Energienutzung und zur Senkung der CO2 Emissionen. Im nachhaltigen Umgang mit Wasser, eine der wichtigsten Ressourcen in der Papierherstellung, wurde bereits viel erreicht. Durch die Mehrfachverwendung des Wassers in nahezu geschlossenen Kreisläufen konnten die spezifischen Mengen von Frisch- und Abwasser deutlich gesenkt werden.

© Fotos: Norske Skog Bruck

- **Zementsäcke** (Papier-Folie-Papier) zählen als **Leichtverpackung**!
- **Pizzaschachteln** sind nur **bei geringer Verschmutzung Altpapier** (kein Fettrand, Käsereste o.ä.). **Ansonsten: Restmüll**!
- **Pappbecher** aus Kaffeeautomaten (nicht zu stark verschmutzt und restentleert) zum **Altpapier**.
- **Backpapier** (beschichtet) in den **Restmüll**.
- **Kassabons** (bestehen aus Thermopapier; Beschichtung reagiert auf Hitze und „brennt" die Beschriftung ins Papier) in den **Restmüll**!
- Bei **Büchern** mit festem Einband, der nicht ausschließlich aus Karton besteht, diesen vom Buchinhalt (Altpapier) trennen und gesondert im Restmüll entsorgen.

Baum- & Strauchschnitt entlang von öffentl. Wegen & Straßen

Unsere Bäume und Sträucher wachsen oft besser als uns lieb ist. Dies trifft besonders entlang von öffentlichen Wegen, Straßen und Gehsteigen zu.

Die Bäume werden meistens zu nahe an die Grundgrenze gesetzt; die Kronen wachsen in wenigen Jahren über die Grundgrenzen hinweg, wo es dann zu Einengungen und Sichtbehinderungen kommt.

Wir ersuchen alle betroffenen Liegenschaftseigentümer höflichst, **rechtzeitig** und vor allem **ausreichend** den **Strauchschnitt an den Grundgrenzen zum öffentlichen Gut durchzuführen**, damit es zu keinerlei Behinderungen kommt.

Säcke für Grün-, Baum- und Strauchschnitt sind **am Wirtschaftshof erhältlich**!

Die Säcke können gemeinsam **mit der Biotonne rausgestellt** werden und werden von der Firma Saubermacher mitgenommen!

Preis/120-Liter Sack € 3,50

Anzeige

NATUREAL

Immobilienvermittlung Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

Ihr verlässlicher Partner!

Hauptstraße 64
8650 Kindberg
+43(0)676 93 48 503
office@natureal-immobilien.at
www.natureal-immobilien.at

Anzeige

Natürlicher Pflanzenschutz durch Nützlinge

Viele Schädlinge haben natürliche „Fressfeinde“. Uns so manches Tier richtet vielleicht gelegentlich mal Schaden an, kann aber durchaus auch sehr nützlich sein, indem es Schädlinge vertilgt und damit hilft, das natürliche Gleichgewicht im Garten aufrecht zu erhalten. Dafür, dass sich diese Nützlinge im Garten wohlfühlen und bleiben oder sich gar neu ansiedeln, kann man einiges tun. Chemische Unkrautvernichtungsmittel oder andere Gifte sind allerdings tabu.

Vögel sind **wertvolle Schädlingsvernichter**. Ein einziger Singvogel kann viele Tausend schädliche Insekten pro Gartensaison vertilgen.

Es scheint widersprüchlich, einerseits Vögel anzusiedeln, damit sie Insekten vertilgen, aber andererseits die **Insekten** zu den **Gartennützlingen** zu zählen. Hier muss man unterscheiden. Vögel fressen vorzugsweise Schädlinge wie Blattläuse und Schmetterlingsraupen. Die nützlichen Arten wie Bienen, Hummeln oder Schwebfliegen und deren Brut greifen sie normalerweise nicht an.

Ohne Zweifel zählen **Regenwürmer, Asseln** und **Tausendfüßler** zu den **wichtigsten Nützlingen**. Ohne sie wäre die Verrottung von abgestorbenen Pflanzenteilen unmöglich. Sie verzehren Blätter und andere organische Abfälle und produzieren daraus wertvollen Humus. Durch eine Kompoststätte, die ohnehin für die Verrottung von Gartenabfällen nützlich ist, lassen sich diese und andere Bodenlebewesen vermehren und im Gartenboden ansiedeln.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, **gute Lebensbedingungen für die Gartennützlinge** zu erreichen:

Überwinterungsmöglichkeiten schaffen?

- Abgetrocknete Blütenstände und Samenkapseln von Stauden im Herbst stehen lassen.
- Kleine Kästen oder Blumentöpfe, die mit Stroh gefüllt sind, aufhängen.
- Laub und vertrocknete Pflanzenreste im Herbst zu einem Haufen zusammenkehren und im Garten liegen lassen.

Unterschlupfmöglichkeiten schaffen?

- Reisighaufen im Garten liegen lassen.
- Holz und Äste aufhäufen und einfach liegen lassen.
- Ein Steingarten ist ein wertvolles Revier für viele Nützlinge, wie etwa Eidechsen, Wildbienen und Hummeln. Sie können sich zwischen den lockeren Steinen verstecken bzw. Nektar an den blühenden Polsterstauden sammeln.

Nistmöglichkeiten schaffen?

- Vogelnistkästen aufstellen. Imprägnieren Sie diese nicht mit Holzschutzmitteln! Das Holz bleibt am besten naturbelassen.
- Insektennistplätze schaffen (z.B. hohle Stängel von Schilfrohr sammeln, bündeln und aufhängen).

Futterpflanzen ansiedeln?

- Aussaat und Pflanzung von Blütengewächsen als Nektarquelle.
- Distelarten wie Kugeldistel, Alpendistel, Silberdistel oder auch Mohngewächse und Echinacea ziehen vor allem Hummeln und Bienen an.
- Schmetterlinge suchen mit ihren langen Rüsseln bevorzugt röhrenförmige Blüten auf, etwa Sommerflieder oder Lippenblütler wie Salbei, Lavendel und Minze.

Anzeige

20 jähriges Jubiläum

Orthopädie Schuhtechnik

UNTERLERCHER

... dann macht das Gehen wieder Freude.

Wir sagen Danke!

Anzeige

upstairs

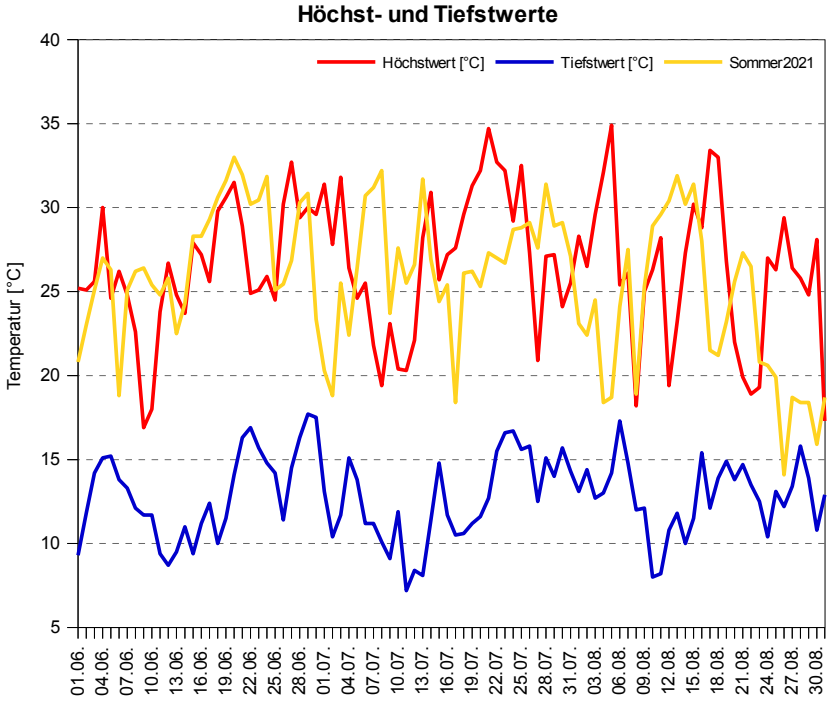
cafe weinbar lounge

Geöffnet von
MO - SO
8:30 - 24:00 Uhr

Jedes 10. Bier oder Spritzer GRATIS!

Sommerrückblick 2022 – Viele heiße Tage und wenige Gewitter

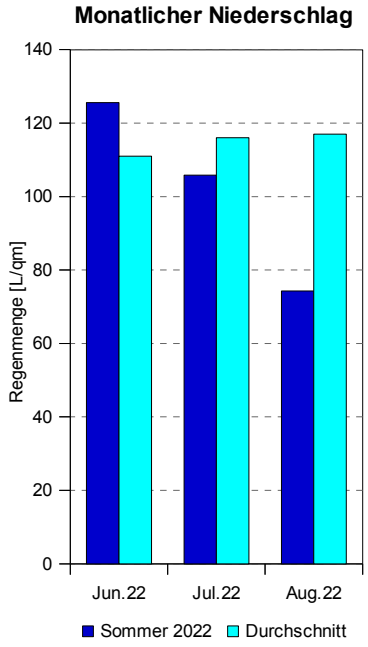
Relativ nass startete der Sommer in diesem Jahr. Die erste **Juniwoche** brachte viel Regen, auch wenn es an den Nachmittagen bereits sommerlich warm war. Im Laufe des Monats wurde das Wetter jedoch stabiler und es reihte sich ein Badetag an den anderen. Schauer oder Gewitter gab es nur mehr wenige. Der Juni zeigte sich bereits als ein richtiger Sommermonat, mit einer Temperaturabweichung von 3,3 Grad nach oben.

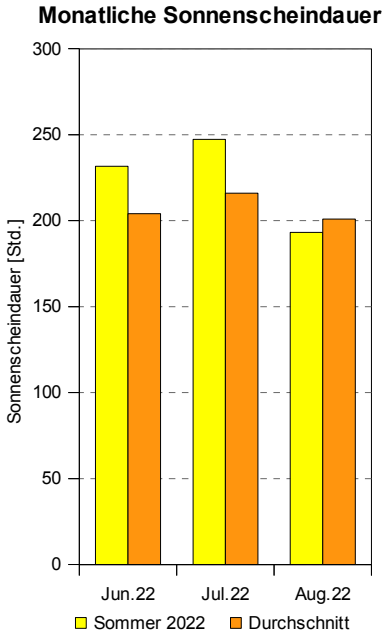


Die berühmten Ausläufer des Azorenhochs waren im **Juli** auch bei uns wetterbestimmend. Wie schon Ende Juni dominierte auch im Juli das sonnige Hochsommerwetter.

Ab und zu entluden sich Schauer oder Gewitter an den Nachmittagen. Die Regenmengen fielen dabei aber nicht ergiebig aus. Zumindest war die Dürre im Mürztal nicht so ein großes Problem wie in anderen Teilen Österreichs. Die wolkenarmen, klaren Nächte sorgten oft für eine wohltuende Abkühlung.

Der Hochsommer ließ auch im **August** nicht locker. Auf länger anhaltenden Regen wartete man weiterhin vergeblich. Ganz im Gegenteil, der August war sogar der trockenste Monat des Sommers. Besonders kräftig fiel der Sturm am Nachmittag des 18.08. aus. Im Vorfeld einer Gewitterlinie aus Südwest sorgten Windböen von knapp 100 km/h auch im Raum Kindberg für einige Sturmschäden. Es war die höchste Windgeschwindigkeit seit dem Sturm „Paula“ im Jänner 2008.





Zusammenfassend gesehen bescherte uns der zu warme **Sommer 2022** beachtliche 64 Sommertage, an denen der Höchstwert über 25 Grad lag. An 20 Tagen kletterte das Quecksilber sogar über die 30 Grad-Marke. Das ist fast 3 mal so häufig wie in einem durchschnittlichen Sommer.

Mag. Thomas Knabl

Der Sommer in Zahlen:

Höchstwert	Tiefstwert
34,9 Grad	**7,2** Grad
(5. Aug.)	(11. Juli)

Mitteltemperatur	Niederschlagsm.
19,0 Grad	**313** Liter/m²
+ 1,8 Grad	-9 %

Sonnenstunden	Stärkste Windböe
672 Stunden	**98** km/h
+8 %	(18. Aug.)

75 Jahre

Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Franz Geieregger, Kurt Klein, Johanna Hlina, Adelheid Jungbauer, Bruno Dissauer, Karl Mühlhans

80 Jahre

Wir gratulieren:
Helene Gruber

Wir gratulieren außerdem zum 75. Geburtstag:

Domberger Rosalinde
Maier Helene
Navrátilová Marie
Posch Gerhard
Repp Hans-Otto
Restović Gerlinde
Trobi Günther

80 Jahre

Wir gratulieren:
Monika Moises

80 / 85 Jahre

Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Franz Jungbauer (85), Kurt Stübl (80), Annegret Dormann (85), Günter Janz (80), Ingeborg Bernhardt (85), Anna Mum (85)

Wir gratulieren außerdem zum 80. ...

Bayer Anna
Götz Elfrieda
Schabereiter Ingrid
Schlager Christine
Wurzenberger Anna
Zauner Iris

... und 85. Geburtstag:

Fraiß Anna
Pirchegger Johann
Rannegger Elfriede

90 / 91 Jahre

Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Theresia Miesebner (90), Ingeborg Grabner (91), Ebner Maria (91), Rosa Hausegger (90)

90 Jahre

Wir gratulieren:
Franz Zenz

93 Jahre

Wir gratulieren:
Rosa Meisenbichler

95 Jahre

Wir gratulieren:
Josefa Geiregger

96 Jahre

Wir gratulieren:
Alois Zadra

98 Jahre

Wir gratulieren:
Hedwig Kokseder

Gratulationen im Bezirkspflegeheim Hadersdorf

Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Johanna Schweiger (92), Elisabeth Janu (102), Helga-Mathilde Legerer (90), Anneliese Terler (85), Margarete Fladischer (93)

Wir gratulieren:
Elfriede Mathe (90)

Wir gratulieren:
Elisabeth Höfler (91)

Wir gratulieren:
Elisabeth Janu (102)

Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Josef Maierhofer (78), Maria Schöber (91), August Rechberger (83), Christine Rechberger (83), Anna Susnik (80), Huberta Firlinger (90)

Wir gratulieren außerdem zum Geburtstag:

Johann Geißler (90)
Mst. Alfred Heidler (92)
Frieda Illmaier (90)
Friedrich Illmaier (93)
Maria Krenn (93)
Ernest Puhl (90)
Karl Schneller (97)
Matilda Seitlinger (95)
Franz Trink (91)

... zum Ehejubiläum

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit: (v.l.n.r.)
Margit u. Hubert Mathe, Renate u. Alois Ratajc, Veronika u. Ing. Reinhard Mühlhans

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:
Helga u. Rudolf Teubenbacher

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:
Elfriede u. Gottfried Ulbl

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit: (v.l.n.r.)
Paula u. Franz Schobe, Irene u. Heinrich Leger

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:
Irmgard u. Franz Hochörtler

Wir gratulieren außerdem zum Ehejubiläum:

Magdalena u. Franz Bauernhofer (Eiserne Hochzeit)

Irmgard u. Ernst Hochörtler (Goldene Hochzeit)

Zita u. Kurt Kalcher (Goldene Hochzeit)

Anna u. Johann Mader (Goldene Hochzeit)

Margareta u. Johann Pirchegger (Diamantene Hochzeit)

Helga u. Hans-Otto Repp (Goldene Hochzeit)

Rosemarie u. Horst Rottensteiner (Diamantene Hochzeit)

Liselotte u. Friedrich Salchenegger (Diamantene Hochzeit)

Ingrid u. Josef Schabereiter (Goldene Hochzeit)

... zur Hochzeit

Mag. Dr. Kathrin Hödl u. Dipl.-Ing. Felix Zechling

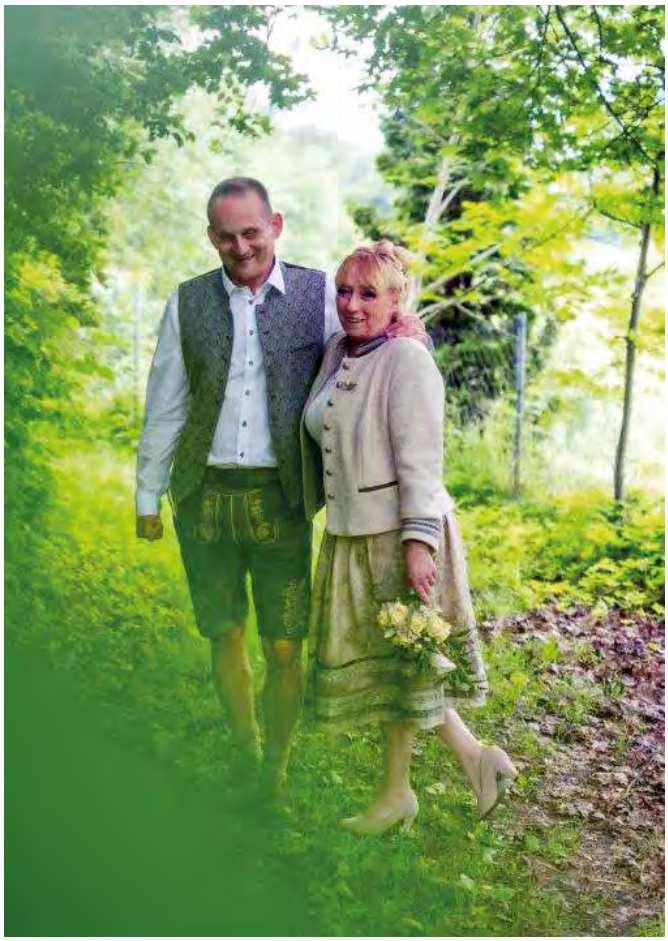
Sabine Schutting u. Hans-Jörg Höfler

Denise Oelzant, BSc u. Oliver Aldrian

Manuela Angela Hofer BEd u. Mario Mathe

Nicole Schrittwieser u. Christian Koller

Manuela Seifert u. Klaus Oplośnak



Gerlinde Hager u. Dietmar Pusterhofer

Daniela Zimmermann u. Markus Streicher

© Sigrid Blacher

Barbara Wurm u. Hubert Eder

Christina Baumann, BA u. Markus Grünbichler

Jennifer Scheikl u. Manuel Apachou

Weitere Eheschließungen:

Mayeen Arcangeles u. Andreas Fanedl
Sabine Dietel u. Manuel Kofler
Verena Hölblinger u. Michal Gschaider
Edith Miedl u, Hannes Pupacher
Margit Posch u. Peter Ochensberger
Giuliana Rinaldi u. Günther Kloiber
Dr. Silvia Schmidlechner u. Christian Schalk
Barbara Wurm u. Hubert Eder

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Ing. Dolezal Johann (73)
Eder Hildegard (87)
Fraiss Friedrich (88)
Gösselbauer Ernst (83)
Halbwedl Michael (101)
Hering Walter (88)
Hierz Wolfgang (60)
Hölblinger Anna (85)
Holzer Brunhilde (79)
Janusch Ingrid (86)
Kammerhofer Mario (47)
Kammerhofer Silvester (74)
Kasprowicz Alfred (75)
Koboth Johann (93)
Köpfelsberger Maria (89)
Maßenbauer Bruno (80)
Mayr Ursula (54)
Nachtigall Charlotte (99)
Nicht Peter (69)
Pfeifer Manfred (67)
Reiter Franz (96)
Repolusk Franz (93)
Repolusk Hildegard (85)
Softic Erika (73)
Stadlhofer Anna (86)
Stelzer Ferdinand (92)
Ulrich Walter (75)
Wiederhofer Liselotte (90)

... zur Geburt

Eurer Tochter Katharina
Susanne u. Ing. Patrick Angerer

Eures Sohnes Valentin
Tamara u. Ing. Martin Bayer

Eures Sohnes Noah
Sarah u. Marc Berger

Eurer Tochter Jana
Birgit Gruber u. Günter Flaiß

Eurer Tochter Nina
Katharina Lussy u. Stefan Terler

Eures Sohnes Luca
Daniela Teubenbacher u. Patrick Gruber

Bgm. Christian Sander bringt gerne persönlich Ihr Babypaket vorbei!

Wenn auch Sie vor Kurzem ein Kind bekommen haben, erhalten Sie von der Stadtgemeinde Kindberg einen Babyrucksack. Unsere neu gestalteten Babypakete warten auf Sie.

Der Bürgermeister kommt gerne mit Sozialreferentin Gerta Hering vorbei und freut sich auf ein persönliches Kennenlernen!

Bitte melden Sie sich bezüglich eines Termins bei Bernd Riegler unter 03865/2202-231 oder bernd.riegler@kindberg.at.

Yvonne Kira Auger u. Sonja Nutz

Yvonne Kira Auger

Sonja Nutz

… zur bestandenen Meisterprüfung zur Werkmeisterin für Maschinenbau und Betriebstechnik mit Ausgezeichnetem Erfolg.

Sabrina Lang

… zum guten Abschluss ihres Masterstudiums „Wirtschafts-Ingenieur“ an der FH Wiener Neustadt.

Martina Zangl

… zur Verleihung der Ferdinand-Tremel-Medaille. Ihre vorwissenschaftliche Arbeit „Das Fronleichnamsfest in Kindberg“ ist eine der drei besten Arbeiten des heurigen Maturajahrganges, die Themen der steirischen Landesgeschichte zum Inhalt haben.

Der Preis wurde vom historischen Verein für Steiermark verliehen. Überreicht wurde der Preis in einem feierlichen Rahmen von Landesrätin Juliane Bogner-Strauß im Festsaal des Augustinum in Graz.

Mathias u. Bianca Spruzina

… zur Verleihung des Titels „Kaufleute des Jahres“ für außergewöhnliche Leistungen im österreichischen Lebensmittelhandel sowie des „Julis Raab“-Preises des Wirtschaftsbundes für steirische Qualitätsbetriebe.

EAT Bogensport

… zu den Erfolgen bei der ÖSTM und ÖM WA-Feld in der Gaal. **Gernot Leitner** zum Titel Österreichischer Vizemeister 50+ und Vizemeister im Mixed-Team mit **Marianne Glatz** sowie **Rosi Leitner** zum Titel Vize-Staatsmeisterin sowie Österreichische Meisterin 50+, 3. in der Mannschaft und 3. im Mixed-Team.

ESV Kindberg

… zu den Erfolgen bei der ASKÖ Landesmeisterschaft der Herren Ü50. **Manfred Spuller, Bruno Schabereiter, Anton Fraiß, Hermann Mühlhans** und **Rupert Zuschnig** sicherten sich Platz 2 und somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse des ASKÖ Verbandes der Bundesliga.

Christian Fladischer

… zur Eröffnung seiner Heilmasseur-Praxis in Allerheiligen 33.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg!

Sophie Gruber

… zum Erwerb des Titels „Malermeisterin“.

Ihr Meisterstück wurde mit Lasurtechnik, Vergolderarbeiten, kunsthandwerklichen Techniken und Pinselschrift gefertigt.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Dr.Dr. Daniel Holzinger

… zur Eröffnung seiner Praxis für Zahn- und Gesichtschirurgie in der Hammerbachgasse 33 in Kindberg.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg!

Brigitte Höfler

… zur Wiedereröffnung ihres komplett neu sanierten Geschäfts in Leopersdorf 50.

Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Danke…

Waltraud Lautner

… für ihre jahrelange herzliche Leitung der Volksschule Kindberg.

Wir wünschen ihr für ihre Pensionierung alles Gute!

Med.Rat. Dr. Arno Zifko

… für die 33-jährige medizinische Tätigkeit in seiner orthopädischen Praxis in Kindberg. Die Facharztordination für Orthopädie und orthopädische Chirurgie bleibt erhalten und wird mit Dr. Thomas Paszicsnyek an der gewohnten Adresse am Kirchplatz 3 weitergeführt.

Dr. Arno Zifko bedankt sich sehr herzlich für die jahrelange gute und freundliche Zusammenarbeit mit allen Kollegen und für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der geschätzten Patienten. Die prägenden beruflichen Jahre in Kindberg werden ihm in allerbester Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Dr. Arno Zifko für seine Pensionierung alles Gute!

Familie Krikac

… für mehr als 70 Jahre Hochhalten der Kindberger Kaffeehauskultur. Als Wahrzeichen Kindbergs waren sie und ihre Lebkuchen über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Wir wünschen Familie Krikac alles Gute für die Zukunft!

Endlich wieder Kindberger Kirtag!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es am 8.7.2022 endlich wieder soweit – der Kindberger Kirtag öffnete von 8. bis 10.7.2022 seine Stände der Vereine und Wirte! Stimmungsvoll wurden die Gäste durch zahlreiche Musikgruppen in Feierlaune versetzt (u.a. The Pure, Egon 7, Die Mürztaler u.v.m.).

Am Samstagabend fand außerdem im Rahmen der offiziellen Eröffnung der traditionelle Bieranstich mit Bgm. Christian Sander sowie dem Bürgermeister der Partnergemeinde Vösendorf, Hannes Koza statt, welcher ihn auch tadellos mit 8 Schlägen durchführte.

Auch dieses Jahr besuchte wieder eine knapp 40-köpfige Delegation aus Vösendorf sowie eine rund 20-köpfige Delegation aus Roßdorf den Kindberger Kirtag.

Beim Stand der Naturfreunde Kindberg unterhielt die Gruppe „Steirerwind“ die zahlreichen Gäste.

An beiden Tagen fand beim Stand der „Beachelors“ wieder das legendäre Neonfestival statt – heuer mit namhaften Gruppen wie „Mir Söwa Band“, Jimmy & the Goofballs, u.v.m.

Der Sonntag startete mit dem Gottesdienst, im Anschluss fand der Frühshoppen mit „Kurt und seinen Musikanten“ statt. Der diesjährige Kirtag klang dann mit dem Familiennachmittag im Vergnügungspark aus.

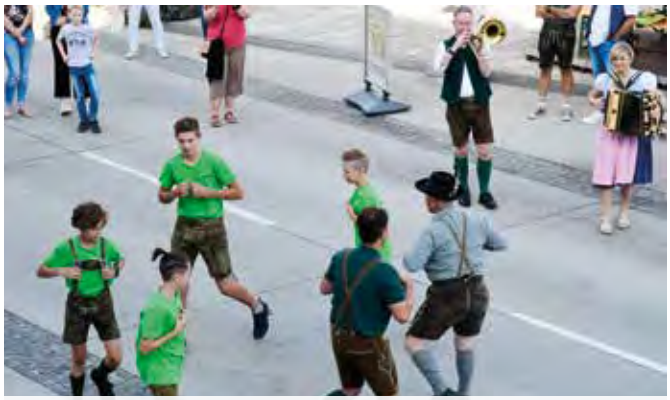
*Bgm. Christian Sander empfing gemeinsam mit Vzbgm. Christine Seitinger (2.v.l.) und StR Judith Doppelreiter (1.v.l.) die beiden **Radfahrer** aus unserer **Partnergemeinde Roßdorf**, **Günther** und **Karlheinz Weick**, zum Kindberger Kirtag. Wir gratulieren zur tollen Leistung - 846 km und 5.950 Höhenmeter wurden an über 10 Tage bewältigt.*

Der Gewinnerin des Radio Grün-Weiß Gewinnspiels, Irene Zechner aus Scheifling, wurde durch Bgm. Christian Sander ein mit Goodies und Kirtag-Gutscheinen gefüllter Kindberg-Rucksack überreicht. (Bildmitte: Moderator Michi Fraisler)

Die Delegation aus der Partnergemeinde Roßdorf

Die Delegation aus der Partnergemeinde Vösendorf

Die Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg eröffnete musikalisch den Kirtag am Freitag.



Die Schuhplattler Kids des Trachtenvereins D'Schneerosner z'Kindberg begeisterten die Gäste.

Bgm. Hannes Koza aus Vösendorf (6.v.l.) führte den Bieranstich tadellos mit 8 Schlägen durch.

Der Kirtag startete mit „The Pure" rockig in den Freitagabend.

„Egon 7" sorgten für ausgezeichnete Stimmung bei den Kirtagbesuchern.

„Mia Söwa" ließen es gemeinsam mit den Besuchern des Neonfestivals am Roßdorfplatz krachen.

„Kurt und seine Musikanten" unterhielten die Gäste beim Kirtag-Frühshoppen am Sonntag.

Den traditionellen Gottesdienst am Kirtag-Sonntag führte Pfarrer Johann Feischl durch.

5 Jahre Acoustic Campfire

Am Donnerstag, **25.08.2022** stürmten „**Die Werkstürmer**“ beim **Sommerkino** das Freibadgelände, musikalisch unterhielten **Acoustic Arrangement**. Am Freitag, **26.08.2022** übernahm **Petutschnig Hons** mit seinem Kabarettprogramm, für die richtige Stimmung sorgten **Banki Moon** und **Horst**.

Horst:„*Die Stimmung war mega cool, die Leute waren gut drauf und wir hatten einen sehr warmherzigen Empfang. Das Schönste an einem Auftritt ist, dass das Publikum die Songs mitsingt. Die Schmähs wurden verstanden, von alt bis jung haben alle mitgefeiert. Die Leute verstehen die Arbeit dahinter. Nächstes Jahr gerne wieder.*“

Am Samstag, **27.08.2022** fand dann das von Erwin Hofer und seinem Team erschaffene Festival mittlerweile bereits zum fünften Mal am Kindberger Freibadgelände statt.

Bands wie **Mono & Nikitaman**, **Please Madame**, **Skolka**, **Marina & The Kats**, **Roburda**, **Herr Kinsky**, **Ansa Sauermann**, **Chris Magerl & Burning Flags** schätzten sich glücklich, dass sie die Herzen der Festivalbesucher höherschlagen lassen durften. Sie sorgten für eine großartige Stimmung.

Acoustic Arrangement

Banki Moon

Petutschnig Hons

Horst

Herr Kinsky

Roburda

Chris Magerl & The Burning Flags

Marina & The Kats

Please Madame

Ansa Sauermann

Skolka

Mono & Nikitaman

Anzeige

Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen, u.v.m.

Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 17.420,–** INKL. JUBILÄUMSBONUS!

Nähere Infos unter **hyundai.at/30jahre-angebote**

Autohaus F. Knoll GmbH
Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
Tel. 03854/2400, office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at

Servicepartner:
Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/33811

HYUNDAI

* Aktion beinhaltet 4 gratis Winterkompletträder mit Stahlfelgen ohne Radzierkappen. Gültig für Kaufverträge inkl. Auslieferung im Zeitraum 18.07. - 30.09.2022 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Versionen i Line und N. ****1.25 Benzin (B1BP0A).** Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 2.250,– **Hyundai Jubiläumsbonus**, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintausch-Bonus. **Finanzierungs-Bonus** gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i20 i Line Plus (B1BP0A): Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 17.420,–, Anzahlung: € 5.226,–, Restwert: € 8.828,74, Bereitstellungsgebühr: € 174,20 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,–, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 129,–, Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,89 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 109,66, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 12.368,20, Gesamtbetrag: € 18.907,36. **Versicherungs-Bonus** gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. **Eintausch-Bonus** gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe i20: CO_2: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

Jubiläumsbonus: € 750,– Hyundai-Bonus, € 500,– Finanzierungs-Bonus, € 500,– Versicherungs-Bonus und € 500,– Eintausch-Bonus.

Überall daheim: Ob Stadt, Land oder zügig durch den Business-Alltag – der neue Suzuki S-CROSS ist dank selbstaufladendem Hybrid-System besonders sparsam. Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert": 5,2–5,9 l/100 km, CO_2-Emission: 118–133 g/km[2)]

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Der legendäre Suzuki VITARA begeistert durch seine lange Reichweite, langen Fahrspaß und eine besonders lange Liste an Sicherheitssystemen. Optional mit ALLGRIP 4x4 und als Strong Hybrid jetzt ab € 23.990,–[1)] bei Ihrem Händler. Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert": 5,4–5,9 l/100 km, CO_2-Emission: 121–133 g/km[2)]

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Symbolfoto.

Autohaus. F. KNOLL GmbH
8605 KAPFENBERG Tel. 03862 / 33 811
8665 LANGENWANG Tel. 03854 / 2400
www.auto-knoll.at

v.l. Franz Reiterer, Bgm. Christian Sander, Michi Fraisler, Christine Holzer, Karl Tischler

Bei der **Vernissage von Michi Fraisler** am **14.6.2022** machten ihm aktive und ehemalige Kulturreferenten die Aufwartung.

„Ich will mit meinen Bildern keine Inhalte oder Messages vermitteln, sondern mit kräftigen, bunten Farben beim Betrachter einfach nur gute Laune verbreiten,“ so Michi Fraisler über seine Werke.

Bibi Blocksberg verzauberte am **29.6.2022** das begeisterte Publikum in der Kindberger Sporthalle.

Nach einem richtig verhexten Tag konnte sich mit etwas Bibi-„Hex Hex“ doch noch alles zum Guten wenden.

Bgm. Christian Sander mit dem Ensemble von Bibi Blocksberg - das Musical.

---

40 Kulturinteressierte aus Kindberg hatten am **15.7.2022** bei den **Seefestspielen Mörbisch** einen sehr unterhaltsamen Abend mit „**Der König und ich**“.

Den ganzen Abend über begleiteten sie den König Mongkut und die britische Lehrerin Anna auf ihrem Weg von anfänglichem Misstrauen über Freundschaft bis hin zu einer schönen traurigen Liebesromanze.

Benefizausstellung zugunsten Kindberger Kalvarienberges

Der Verein zur Erhaltung des Kindberger Kalvarienberges gemeinsam mit dem Kulturreferat Kindberg veranstaltet ab **17. November 2022** ein **Doppelausstellung** in der **Galerie K**. Der ursprüngliche Termin am 8. September fand nicht statt.

Zum einen haben sich bereits mehrere Künstlerinnen und Künstler - **Elfriede Benesch, Brigitte Bräuer, Helene Bratschun, Michael Fraisler, Rudolf Graffy, Ernestine Haidenkummer, Jakob Hiller, Frank-Peter Hofbauer, Günther Holler Schuster, Annemarie Jöbstl, Helmuth Kand, Nahtloskunst, Heidi Pichler, Irmgard Reinwald, Steffi Rossmanith, Günter R. Sander, Edith Schöngrundner, Johann Schrittwieser, Franz Xaver Teubl, Wolfgang Peter Zottler** - bereit erklärt, Exponate für eine **Benefizausstellung** zur Verfügung zu stellen. Die Exponate können von den Besuchern erworben werden, der **Erlös kommt der Erhaltung der Kalvarienberganlage zugute**.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet außerdem eine **Erzählung** aus dem „**Zeller-Buch** - Erlebnisse und Erfahrungen bei 150 Fußwallfahrten nach Mariazell“ von und mit **Rudolf Graffy** am **24. November 2022** um **19.00 Uhr** statt.

Zum anderen zeigt das Kulturreferat in der Galerie K als Dank für den Nachlass einen **Streifzug aus dem Schaffen von Prof. Engelbert Habersberger** (Krieglach *1929, Kindberg † 2006) ein vielseitiger Künstler und Pädagoge der für die Stadt Kindberg prägend und wertvoll war. Seine Gattin Christine hat der Stadtgemeinde Kindberg eine große Anzahl aus dem Oeuvre, Bilder, humorvolle ironische Karikaturen, Hinterglasbilder und Skulpturen überlassen.

Zur **Finissage** am **5. Jänner 2023** um **16.00 Uhr** wird **Elfriede Benesch** aus ihrer **Gedichtsammlung „Wos i ma so denk“** vortragen.

Hier eine kleine Auswahl der Bilder:

Elfriede Benesch

Michael Fraisler

Das Organisationsteam der Ausstellung mit Werken von Prof. Engelbert Habersberger

Jakob Hiller

Frank-Peter Hofbauer

Helmut Kand

Heidi Pichler

Steffi Rossmanith

Johann Schrittwieser

Wolfgang Peter Zottler

Am **04.10.2022** präsentiert **Hans Kröpfl** seinen neuesten Roman „***Jagdrausch***“.

Die Lesung findet um **18:00 Uhr** in der **Stadtbibliothek Kindberg** statt.

Wer fällt wem zum Opfer?
Ein heißer Tag. Eine geliebte Frau, die sich nicht mehr geliebt fühlt. Ein Ex-Schriftsteller, der insgeheim weiterschreibt. Und ein Mann in einem Geländewagen: im Jagdrausch, wie die anderen, auch er. Die Frau verschwindet während einer Wanderung im Wald. Spurlos. Nach einem Streit mit dem Ex-Schriftsteller. Der Mann im Geländewagen nimmt Fahrt auf. Bis er schließlich zur Waffe greift. Gegen Ende fällt ein Schuss. Wer wurde getroffen? Wo ist die Leiche? Und: Warum schwitzt der Vernehmungsbeamte ständig?

© Felicitas Matern Regie: Bernhard Murg

Am **07.10.2022** können Sie das **Kabarett „NIKIpedia“** mit **Tricky Nicky** ab **19:30 Uhr** im Volkshaus Kindberg erleben.

Ein irrwitziger Unterhaltungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf hohem Niveau.

ABGESAGT!

Ihren Suppenteller können Sie wieder bei der **Suppenstraße** füllen.

Diese findet heuer am **08.10.2022** ab **10:30 Uhr** bis die Töpfe leer sind in der **Kindberger Fußgängerzone** statt.

Jazz vom Feinsten können Sie am **16.10.2022** erleben, wenn ab **11:00 Uhr** **Max Greger & Heini Altbart** im **Volkshaus Kindberg** spielen.

Am Samstag, **03.12.2022** finden wieder **Hausbesuche** mit dem **Nikolaus** statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis Freitag, 25.11.2022** bei **Markus Salchenegger (0660/6662841)** an.

Am **05.12.2022** findet wieder ab **18:30 Uhr** unser traditioneller **Krampuslauf** am Rathausplatz statt.

Ab **16:00 Uhr** kommt der **Nikolaus**, ab **16:30 Uhr** der **Kuschelkrampus**.

Aktivitäten im Kindergarten Aumühl

Nach vielen pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir mit unseren Kindergartenkindern nach dem Gartenprojekt „KInderGArteln“ noch weitere, zahlreiche interessante und abwechslungsreiche Projekte umsetzten.
Gemeinsam mit der Waldpädagogin **Judith Doppelreiter** führten wir am 25.5.2022 und 23.6.2022

Walderlebnistage durch. Wir beschäftigten uns mit dem Wald und seinen Bewohnern, erforschten die Natur und entdeckten das eine oder andere Waldgeheimnis. Am 12.5.2022 begrüßten wir im Kindergarten zwei Polizeibeamte von der **Polizeidienststelle Kindberg** zu einem **Verkehrserziehungsprojekt** bei uns im Kindergarten. Mit unseren Schulanfängern vertieften wir den Bildungsschwerpunkt „Als Fußgänger sicher unterwegs“. Besonders interessant war für die Kinder das Einsatzfahrzeug, bei dem wir uns die Ausrüstungsgegenstände der Polizei genauestens ansehen durften. Unser **Sommerfest** wurde am 14.6.2022 bei herrlichstem Wetter gefeiert. Wir durften **Bgm. Christian Sander**, **Vzbgm. Josef Grätzhofer**, sowie sehr viele Gäste unserer Kindergartenkinder begrüßen. Nach der Eröffnung, bei der wir unser gesangliches Können präsentierten, starteten die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Gästen in die Spielstationen, die mit großer Begeisterung und viel Spaß absolviert wurden. Eine Kasperltheatervorstellung vom Team des **EKIZ St. Barbara** war ein weiteres Highlight dieses abwechslungsreichen Familienspielfests. Am 28.6.2022 führten wir in Zusammenarbeit mit der **Betriebsfeuerwehr voestalpine Tubulars**

Brandschutzübung mit der Betriebsfeuerwehr voestalpine Tubulars.

eine **Brandschutzübung** im Kindergarten durch. Nach erfolgreichem Abschluss der Brandschutzübung waren wir in das Rüsthaus eingeladen. Dort wurden wir bestens mit einer Jause bewirtet und die Kameraden der Betriebsfeuerwehr nahmen sich sehr viel Zeit, um den Kindern die Ausrüstung sowie die Einsatzfahrzeuge zu zeigen. Wir bedanken uns bei unseren Netzwerkpartnern sehr herzlich, die zum Gelingen dieser Projekte beigetragen haben!
Am Freitag, 8.7.2022 verabschiedeten wir uns von unseren 20 Schulanfängern mit dem traditionellen „**Außirutschen**“ aus dem Kindergarten. Ein großer Moment für die uns anvertrauten Kinder, deren Eltern und auch für uns als Kindergartenteam. Die Konzeption unseres Kindergartens steht unter dem Leitgedanken „Finde deinen Weg um deine Spuren zu hinterlassen“. Wir sind sehr stolz, dass dies unseren Schulanfängern während ihrer Kindergartenzeit bei uns hervorragend gelungen ist. Die Freude der Kinder über die Feier und die vorbereiteten Schultüten war groß. Wir wünschen unseren Schulanfängern und ihren Familien für den bevorstehenden Schuleintritt alles erdenklich Liebe und Gute sowie viel Glück und Erfolg im neuen Lebensabschnitt!

Das Team des Kindergartens Aumühl

Sommerkindergarten Aumühl

Der Sommer ist wieder da und somit auch der Sommerbetrieb. Die Kinder aus den verschiedenen Kindergärten in Kindberg finden sich gemeinsam im Kindergarten Aumühl wieder. Mit der **Sommerpädagogin Amra Sehmehmedovic**, dem Team und den Kindern erleben wir gemeinsam lustige Abenteuer und kühlen uns natürlich auch in unserem Pool ab. Mit Spritzpistolen und Eis im Gepäck düsen wir durch den Garten und ernten dabei jede Menge an gesundem Obst und Gemüse.

Das Team des Sommerkindergartens Aumühl

Kindergarten Vösendorfplatz

Noch vor den Sommerferien konnten wir dem **Kindermuseum „Frida und Fred“** in Graz einen Besuch abstatten.

Das diesjährige Thema für Kinder von 3-7 Jahren lautete „**Alles wächst**“ – Ein wundersamer Garten voll verblüffender Pflanzen und Tiere. Was krabbelt denn da unten? Wer zieht seine schleimige Spur durch den Garten?

Viele Spielstationen wurden von den Kindern ausprobiert, Verkleidungen als Insekten oder Obst und Gemüse waren besonders beliebt. Auch ein überdimensionaler Bienenstock zum Reinkrabbeln faszinierte die Kinder. Außerdem durften wir Butterbrote mit verschiedenen Blütenblättern verkosten. Kleine Insektenhotels konnten gebastelt und Keimlinge gesetzt werden.

Abgerundet wurde diese großartige Ausstellung durch das **Mitmachtheater „Forscherixa in der Schlossküche“**. Dabei halfen die Kindergartenkinder der Prinzessin Forscherixa anhand von Experimenten einen Kuchen zu backen.

Das Team des
Kindergartens Vösendorfplatz

Der Kindergarten Allerheiligen berichtet

Endlich war es soweit, wir konnten wieder feiern und so füllte sich unser Garten mit vielen Gästen beim traditionellen **Sommerfest**. Um auf die Verschmutzung der Meere aufmerksam zu machen, gestalteten wir zum Bilderbuch „**Plastian der kleine Fisch**“ ein Theater. Zwei Geschwister wollten den Dschungel sehen, denn nur dort soll es noch riesige Bäume geben, alle anderen wurden bereits gefällt. Sie bauten ein Floss aus Plastikflaschen und fuhren über das Meer, doch dabei verloren sie viele Plastikteilchen die die Fische schluckten. Das Stück ging gut aus, denn die Freunde des Meeres, halfen gemeinsam das Floss umweltfreundlich umzubauen. Mit viel Engagement spielten die Kinder diese Geschichte und ernteten dafür viel Applaus. Unsere jüngeren Kinder schwammen als Fische herum und tanzten den Fischetanz und belebten den Dschungel als Papageien, Affen oder Jaguar. Es gab noch zahlreiche Aktivitäten in unserem Kindergarten, wie die **Feuerwehrübung** mit der **FF Jasnitz**, das **Schülerfest** mit unseren Vorschulkindern, die bei einer gemeinsamen Schnitzeljagd einen Schatz finden mussten. Das **Sportfest** mit 10 unterschiedlichen Aufgaben wie Geschicklichkeitsparcours, Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf, Müllrallye, Radparcours u.v.m. begeisterte unsere Kinder. Unterstützt wurden wir von einigen Eltern, Luis Pintarelli und dem Team des Kiga Allerheiligen. Ein **Konzert** von **Dir. Mag. Klaus Steinberger** und **Johannes Hirzberger** erfreute die kleinen Zuhörer. Anschließend konnten die Kinder die Geige und das Cello ausprobieren, was zu einem regelrechten Ansturm führte. Wir möchten mit unserer Bildungsarbeit auch ein Bewusstsein für die Umwelt schaffen und sagen: ***Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.***

Verena Kaml, Leiterin KIGA Allerheiligen

Kindberg
Einfach lebenswert.

Unsere Wohlfühloase

Gesunde Kinderkrippe Kindberg

Miteinander Hand in Hand - Ich mache mich auf den Weg
Neue Wege gehen – Neues entdecken

Unsere Kinderkrippe der Stadtgemeinde Kindberg in Hadersdorf ist eine Wohlfühloase des Spielens, Erlebens, der Begegnung mit anderen und der Bildung. Jedes Kind wird individuell angenommen und wertgeschätzt. Das ermöglicht Vertrauen in sich selbst zu gewinnen und die eigenen Stärken zu entdecken und auszubauen. Die Kinder haben die Möglichkeit zu forschen, zu entdecken und experimentieren, um ihre eigenen Lösungen finden zu können.

„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass es mich tun und ich verstehe.“

Uns, als pädagogisches Team, ist es sehr wichtig, dass jedes Kind seinen Interessen nachgehen kann, um selbstständig und selbstbestimmt handeln zu lernen. Deshalb nimmt die Spielezeit einen sehr großen Stellenwert in unserem Tagesablauf ein.

Weiters haben die Bedürfnisse, Anliegen und Ideen der Kinder immer Vorrang. Grundlegend bei Kindern in diesem Alter ist das Bedürfnis nach Bewegung. Sowohl unsere räumlichen, als auch unsere strukturellen Bedingungen bieten zahlreiche Möglichkeiten, motorisch tätig zu sein. Bewegung an der frischen Luft ist uns ein sehr großes Anliegen, weshalb wir viel Zeit in unserem Garten und auf der großen Wiese verbringen.

Unser Jahresthema in diesem Kinderkrippenjahr lautete neben dem Schwerpunkt: „Gesunde Kinderkrippe“, der Natur auf der Spur: Waldtiere, Wiesentiere und die Tiere im Teich.

Die Grundidee unseres Jahresprojekts war, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie auch die Stärken für ein gelingendes, gesundes und glückliches Leben der Kinder zu vermitteln und zu erleben.

Wir haben Interesse für Neues geweckt, gemeinsam vieles entdeckt, den Augenblick genossen und auch einmal etwas Ungewöhnliches getan. Weiters ist und war es uns ein sehr großes Anliegen, dass wir den Kindern sehr viel Zeit und Raum schenken.

„Die Waldtiere sind los“

Unsere Kinderkrippenkinder durften die einzelnen Tiere und die unterschiedlichen Lebensbedingungen kennen lernen. Die Kinder entwickelten gegenüber der Natur Wertehaltungen, sowie ein umweltbewusstes und gerechtes Handeln. Sie durften in die Rolle der Waldtiere schlüpfen. In Form von Liedern, Sprüchen, Fingerspielen und Geschichten brachten wir den Kindern den Schwerpunkt Wald näher.

Das Team der Kinderkrippe Hadersdorf

Alterserweiterte Gruppe Kindberg

Endlich war es wieder soweit, mit dem Bus fuhren wir, zusammen mit dem Vösendorf Kindergarten, nach Graz ins Kindermuseum „Frida & freD“!

„**Alles wächst**“ war dieses Mal Thema der Kinderausstellung.

Was Obst und Gemüse brauchen, um zu wachsen, wurde für die Kinder in einem wundersamen Garten zum Erlebnis. Die Kinder durften Insektenhotels und Saatbomben herstellen, sorgten mit der Sonnen-Regen-Wippe für passendes Wetter, verfolgten riesige Insektenspuren und hinderten die Schnecken beim Schneckenrennen den Salat zu fressen. Ein ganz besonders beliebter Bereich war das Kosten von getrockneten Blüten. Ringelblumen, Kornblumen und Rosen schmeckten einfach wunderbar auf Butterbrot.

Dieses Museum bot den Kindern Abwechslung, Spaß und lehrreiche Inhalte in einer wunderschön gestalteten Umgebung. Es war eine tolle Ausstellung, wo die Zeit viel zu schnell verging!

Das Team der
AEWG Kindberg

Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg

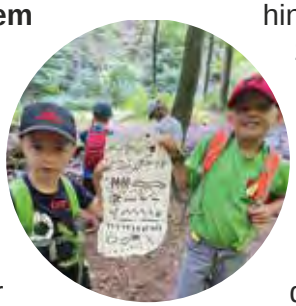
Passend zu unserem **Jahresthema „Kleine Forscher entdecken die große Welt“**, haben wir einen Schaukasten mit Regenwürmern in der Gruppe eingerichtet. Mit Lupen und großer Begeisterung sammelten sich stets viele neugierige Kinder um diese Attraktion. Ein weiteres tolles Projekt war die Errichtung eines eigenen Hochbeetes. Viele fleißige Hände waren hier am Werk und haben zu einem tollen Gelingen beigetragen. Wir konnten bereits Gurken, Erdbeeren, Schnittlauch und Karotten ernten und daraus eine gute Jause mit vielen Vitaminen genießen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser **Sommerfest**, welches wir bei bestem Wetter genießen konnten. Viele Gäste sind unserer Einladung gefolgt und haben bei der Aufführung des „Katzen-Tatzen-Tanzes“ fleißig applaudiert. Einen gemütlichen Ausklang fand unser Fest bei Spielestationen mit Stempelpass, Hotdogs, Kinderbowle und vielen netten Gesprächen.

Für die Kinderkrippe Kindberg
Archam Nicole
Leitung

Schulanfängerabschluss 2022 im Pfarrkindergarten

Viele Ideen kamen uns in den Sinn für einen letzten **Ausflug** für und mit unseren „Schulanfängern“. Schlussendlich entschieden wir, **mit dem Zug nach Bruck** zu fahren, um dort das **Weitental** zu erkunden. Begleitet wurde der ganze Fußweg von einer Schatzkarte, die Hinweise und Zeichen hatte, die überall in der Umwelt gesucht und entdeckt wurden. Einen passenden Jausenplatz fanden wir im Wald, dort war es auch angenehm kühl. Nach einer „Canyoning – Tour durchs Bachbett der kalten Quelle, waren wir erfrischt genug, um weiter nach unserem Schatz zu suchen. Die Karte führte uns hinein zum Naturschutzzentrum und wieder hinaus zur Kugelbahn am Spielplatz, bis hin zum Parkplatz. Der letzte Hinweis (Autokennzeichen) führte uns zu einem bestimmten Auto und siehe da, es war auch ein passender Schlüssel mit dabei. Im Kofferraum befand sich die lang gesuchte Schatzkiste. Wie das möglich war, war für einige Kinder ein Wunder, doch solche „Oha – Erlebnisse“ sind die besten.



Das Team des Pfarrkindergartens

Ortskernfest Roßdorf

Auch beim diesjährigen Ortskernfest in unserer Partnergemeinde Roßdorf war **Kindberg** wieder **mit einem Stand vertreten**. Von **19. - 21.8.2022** wurden die Gäste des Ortskernfestes mit kulinarischen Schmankerln verwöhnt.

Ausgelassene Stimmung auch beim Stand der anderen Partnergemeinden.

Der Stand mit der Jägerschaft und der Delegation aus Kindberg beim Ortskernfest in Roßdorf.

Vzbgm. Christine Seitinger (3.v.l.) mit Vertretern der anderen Partnergemeinden beim Bürgerschoppen.

Wir sind Meistersinger!

Endlich gab es im Sommer wieder die Gelegenheit zu einem **Chorauftritt** bei einer großen Veranstaltung: Zur **100-Jahr-Feier des Männergesangsvereins Allerheiligen** schlüpften unsere Kinder in ihre schönsten Kleider und Lederhosen, um vor dem gefüllten Gastgarten ihre Gesangskünste vorzutragen. Das Publikum, der Moderator **Bernd Prettenthaler** und die Präsident-Stellvertreterin des Steirischen Chorverbandes **Anna Seitinger** waren sichtlich beeindruckt. **Erneut mit dem Meistersinger-Gütesiegel ausgezeichnet** fuhren kurz danach 45 Kinder zum großen Meistersingerfest nach Graz und krönten den Ausflug mit einer Darbietung im schönen Minoritensaal. Meisterlich unterwegs waren wir natürlich CO2-neutral mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wie es sich für eine **ÖKOLOG-Schule** gehört.

Besuch in der Kinder-HTL

Unsere Kinder der dritten und vierten Klassen besuchten gegen Schulschluss die **HTL Kapfenberg**, um in die Welt der Naturwissenschaften einzutauchen. Bei höchst spannenden Experimenten, professionell angeleitet und begleitet von Frau **Prof. Friederike Sammer** und Schüler*innen der HTL wurden nicht nur Erkenntnisse gewonnen, sondern auch Interessen für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) geweckt. Wer weiß, vielleicht besucht eines Tages der eine oder die andere nach der **MINT-MS-Kindberg** die HTL Kapfenberg, die Berufsaussichten in unserer Region könnten nicht besser sein!

Das fliegende Klassenzimmer!

Frei nach Erich Kästners Vorlage gestaltete sich der Schulabschluss unserer **4. Klasse** unter der Leitung von **Gerhard Mayr** sehr bunt und abwechslungsreich: Raus aus der Klasse, hinein in die Wirklichkeit! Traditionell wurde der Erzberg und seine wunderbare Umgebung während dreier Projekttage genauer unter die Lupe genommen, unsere Landeshauptstadt Graz besucht, schwindelerregend der Kletterpark in Seckau erforscht, ehe im „Waldklassenzimmer“ unter der kompetenten Anleitung unseres **Waldpädagogen Helmut Meisenbichler** als Erinnerung an vier bewegende Schuljahre eine Weißkiefer (Baum des Jahres 2022) gepflanzt wurde. Wir wünschen unseren Schulabgänger*innen alles Gute auf ihrem weiteren Bildungsweg!

Volksschule Allerheiligen

Kinder besuchen die Landeshauptstadt

Am **21.06.2022** fand der „**Graz - Tag**“ der 4. Klassen statt. Zuerst erkundeten die Detektivinnen und Detektive der VS Kindberg die Innenstadt und mussten sich bei einer Rätselrallye mithilfe eines Stadtplans selbst orientieren. Danach gab es ein leckeres Mittagessen im Gasthaus Gösserbräu. Das Zeughaus, in dem die Kinder Rüstungen und Waffen bewundern konnten, war der nächste Programmpunkt. Das Highlight war für viele ein Besuch bei Antenne Steiermark, wo Tonaufnahmen gemacht wurden und genau erklärt wurde, wie so ein „Radioalltag“ im Styria Center aussieht. Die Kinder waren sogar live im Radio zu hören. Das war ein Spaß!

Lehr- und Lernlabor der Montan UNI Leoben - 4. Klassen

Der letzte gemeinsame Ausflug der diesjährigen vierten Klassen ging am **28.06.2022** in die Stadt **Leoben**. Gemeinsam machten sie sich gleich in der Früh mit dem Bus auf den Weg in die zweitgrößte Stadt der Steiermark. Nach der Stadtführung und einer Pause mit Eis, besuchten sie die Montanuniversität und das **Lehr- und Lernlabor**, das Hauptziel des Ausfluges. Die Kinder forschten zwei intensive Stunden lang zum **Thema „Salz“** und wurden dabei von den ideengebenden Studierenden der PPH Graz und zwei Studierenden der Montanuniversität unterstützt. Am Ende bekamen die Kinder sogar ein Experiment zum Beobachten mit nach Hause.

Volkstanzen

„*Früh übt sich, wer Profitänzerin / Profitänzer werden will!*“

Am Mi, **29.06.2022** und Do, **30.06.2022** übten sich die Kinder der Volksschule Kindberg im steirischen Volkstanz. **Raphael Kühberger**, Musiker und Moderator aus dem Mürztal, und sein Kollege **Nikolaus Theißl** besuchten unsere Schule und studierten von der 1. bis zur 4. Klasse verschiedenste Volkstänze mit den Kindern ein – von Paar- über Kreistanz, bis hin zu einzelnen Figuren war für jede(n) etwas dabei. Zusätzlich wurde die Steirische Harmonika in den Fokus gerückt und Wissenswertes (Aufbau, verwendete Materialien, usw.) unseren Schülerinnen und Schülern nähergebracht. Den Kindern hat es große Freude bereitet, in diese Sparte unserer Kultur zu schnuppern und sie waren mit vollstem Eifer und großer Konzentration dabei. Ein großer Dank geht an Theres Sottler für die Organisation und an die beiden Herren für diese musikalischen Vormittage!

Der wilde Berg

„Die Bären sind los!“ – Unter diesem Motto ging es für die 2b in der **letzten Schulwoche** nach **Mautern** zum **Wildtierpark**. Bären, Wölfe, Wildkatzen, Steinböcke und noch viele andere Tiere konnten die Kinder dort teilweise aus nächster Nähe oder in der natürlichen Umgebung sehen und erleben. Eine zusätzliche Attraktion war der Spielpark, in dem die lange Sackrutsche besonders begeisterte. Eine gemütliche Jausenpause gehörte ebenso dazu und auch für ein Eis blieb genügend Zeit. Die lange Kugelbahn, auf der die eigene Holzkugel rauf und runter und durch viele Hindernisse hindurch den Weg nach unten findet und dabei ständig beobachtet werden kann, machte den Rückweg zum Tal besonders interessant und spannend.

Pensionierungen an der VS Kindberg

Im kommenden Schuljahr 2022/2023 wird sich einiges an unserer Volksschule ändern. **Annemarie Wolf** und **Waltraud Krampl** werden in den wohlverdienten **Ruhestand** treten. Die **Bildungsdirektion Steiermark zeichnet** die beiden Damen **mit „Dank und Anerkennung“** für ihre jahrzehntelange Arbeit aus. **Auch ich** werde **ab 01.09.2022 nicht mehr an der Schule tätig** sein. Ich bedanke mich bei allen für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft. Die Arbeit in Kindberg hat mir immer viel Freude bereitet und mein Leben bereichert.

Ihre Waltraud Lautner

MS Kindberg startet ins neue Schuljahr

Im vergangenen Schuljahr wurde in den letzten Schulwochen noch so Einiges erlebt. Unter Anderem konnten die ehemaligen **4b und 4c** - Klassen „**Wien-Tage**“ genießen und die 4a besuchte gemeinsam mit der **3b** „**Playworld**“ in Spielberg.

Schulausflug der 4. Klasse nach Schileiten.

Die **Kultur- und Sportwoche** war für die **4. Klassen** der krönende Abschluss ihrer Schullaufbahn an der MS Kindberg. Auch die **ersten und zweiten** Klassen durften nun erstmals wieder **Ausflüge** machen, was für die Lehrpersonen und die Kinder eine besondere Erfahrung war und den Zusammenhalt stärkte.

Beim **Herzlauf** in St. Barbara konnten die **3. Klassen** den hervorragenden **ersten Platz** erreichen. So sind wir für den Herbstabendlauf in Kindberg vorbereitet und trainieren auch schon dementsprechend für den Start.

Margit Nievoll-Gallhofer, BEd mit Georg Knill (Industriellenvereinigung, li, Bild links), Bildungsminister Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek (re, Bild links) sowie Elisabeth Pichlhöfer, Bac. und Vzbgm. Christine Seitinger (Bild rechts) bei der Verleihung des MINT-Gütesiegels.

Freuen durften wir uns auch über einen besonderen Preis. Die MS Kindberg erhielt in einem feierlichen Rahmen das **MINT-Gütesiegel** überreicht. Mit dieser Auszeichnung gehört unsere Schule zu den innovativsten in Österreich und wird zum Vorzeigebeispiel für begeisterndes Lernen und Lehren im Bereich Naturwissenschaften und Technik.

So können wir entspannt in das neue Schuljahr starten und freuen uns schon sehr auf unsere erste MINT-Klasse, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vorwiegend forschend arbeiten wird.

Mittelschule Kindberg

Konzerte zum Schulschluss der Musikschule

Endlich durften nach langer Durststrecke wieder Konzerte zum Schulschluss im großen Rahmen durchgeführt werden. Im **Volkshaus Kindberg**, in den **Kulturhallen Allerheiligen** und **Stanz** konnten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr beachtliches Können unter Beweis stellen. Auch der **Kreativraum** im **Cowerk Kindberg** eignet sich bestens für Konzerte und Proben und so finden auch hier seit einiger Zeit regelmäßig Aufführungen statt.

An der Musikschule werden von engagierten Lehrkräften **Blas-, Zupf-, Tasten-** und **Streichinstrumente**, sowie **Volksmusikinstrumente, Schlagzeug** und **Gesang** unterrichtet. Außerdem gibt es **zahlreiche Ensembles**, in denen gemeinsam musiziert werden kann und das Spielen eines Instruments, oder das Singen noch viel mehr Spaß macht. **Bei einigen Instrumenten gibt es noch freie Plätze** und wir freuen uns auch im Oktober noch über Anmeldungen von „musizierwütigen" Kindern, Jugendlichen UND Erwachsenen!

„*Musik macht intelligenter*"

„*Die Gehirnaktivität beim Musikhören sowie Musizieren ist erhöht*"

Solche Schlagwörter sind in der Wissenschaft längst anerkannt. Wir bemühen uns, das nach Kräften umzusetzen!

Musikschule Kindberg

Konzert zum Schulschluss im Volkshaus Kindberg am 13.06.2022

Konzert zum Schulschluss im Kreativraum des Cowerk Kindberg am 27.06.2022

Konzert zum Schulschluss in der Kulturhalle Allerheiligen am 28.06.2022

Perlen der Kammermusik

Am **13. Oktober 2022** gibt es die Möglichkeit, Kindberger MusiklehrerInnen als Künstler auf der Bühne des Volkshauses zu erleben. Zu hören werden erlesene Stücke in verschiedenen Kammermusikbesetzungen sein.

Impressionen aus der Zauberflöte

Freiwillige Betriebsfeuerwehr voestalpine Tubulars GmbH & Co KG

Im abgelaufenen Zeitraum, vom **01.01.2022 bis 31.07.2022** wurden von der Betriebsfeuerwehr **58 Einsätze**, welche sich in 3 Brandsicherheitswachen, 8 Brand und 47 Technische Einsätze der verschiedensten Arten aufteilten, abgearbeitet. Erfreulich ist auch, dass sich in diesem Zeitraum **6 Kameraden und 1 Kameradin unserer Gemeinschaft angeschlossen** haben.

Ein Highlight war sicher, dass wir nach 2-jähriger Pandemiepause wieder unser „**Aumühlner Feuerwehrfest**“ veranstalten konnten, bei dem wir zahlreiche Gäste begrüßen durften.

Auch eine **Einsatzübung im Kindergarten Aumühl** konnte wieder durchgeführt werden. Bevor das große rote Feuerwehrauto vor dem Kindergarten vorfuhr, wurde den Kindern noch erklärt und gezeigt, welche Einsatzbekleidung ein Feuerwehrmann benötigt.

Nach der Einsatzübung mit Personensuche (Übungspuppe) im Kindergarten wurden alle Kinder und Betreuerinnen in das Feuerwehrhaus eingeladen, wo es nach einer Jause, gespendet vom Arbeiterbetriebsrat der voestalpine Tubulars, noch alle Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen gab.

Sehr zur Freude aller Kameradinnen und Kameraden konnten wir, mit Unterstützung der Geschäftsführung der voestalpine Tubulars GmbH & Co KG, in diesem Halbjahr **einige Neuanschaffungen** tätigen.

So konnten wir für die gesamte Mannschaft **neue Einsatzhelme von der Firma Rosenbauer** ankaufen.

Weiters konnten wir eine auf dem neuesten Stand der Technik ausgeführte **Einsatzdrohne der Firma Rosenbauer** in Empfang nehmen.

Diese Einsatzdrohne wird uns bei verschiedensten

Die neuen Einsatzhelme von der Firma Rosenbauer

Übergabe der Einsatzhelme und der Einsatzdrohne durch die Geschäftsführung der voestalpine Tubulars an das Kommando der Betriebsfeuerwehr!

v.l.n.r. HBI Christoph Tösch, DI Dr. Gernot Graller-Kettler, DI Gerald Gfrerer und OBI Kevin Wattala

Aufgaben in den einzelnen Betriebsbereichen unseres Unternehmens unterstützen und uns bei der Einsatzführung behilflich sein.

Die Drohne ist mit einer hochauflösenden 4K-Kamera sowie mit einer Wärmebildkamera ausgestattet und eignet sich somit idealerweise zur:

- luftunterstützten Personensuche
- Lagebeurteilung bei (Groß-) Schadenslagen
- Durchführung jeglicher Erkundungsflüge

Durch die Live-Übertragung der Luftbilder auf einen Großbildschirm kann eine zusätzliche Entscheidungshilfe bei der Lageführung angeboten werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr voestalpine Tubulars

Keine Sommerpause in der Urlaubszeit

In den Sommermonaten des heurigen Jahres wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kindberg-Stadt vermehrt zu Einsätzen unterschiedlichster Art alarmiert. Neben der Bewerbsgruppe konnte auch die Feuerwehrjugend die Bereichs- und Landesbewerbe erfolgreich absolvieren und sich anschließend vier Tage Auszeit beim Jugendlager am Hafnersee nehmen.

Schadstoffeinsatz - S6 Semmering Schnellstraße

Im letzten Berichtszeitraum konnten bei vier Menschenrettungen Personen aus diversen Notlagen gerettet werden. Unter anderem konnten zwei medizinische Notfälle nach einer Pilzvergiftung erfolgreich mittels SRF-Kran und Rettungskorb gerettet und dem Rettungshubschrauber bzw. Notarzt zum Weitertransport übergeben werden. Bei drei Tierrettungen konnten unter anderem ein Hund und eine Äskulapnatter aus misslichen Lagen befreit werden. Zu den abgearbeiteten technischen Einsätzen zählten unter anderem mehrere Verkehrsunfälle im Ortsgebiet und auf der S6 Semmering Schnellstraße, Unwettereinsätze aufgrund von starken Regenfällen sowie zwei Ölsperreneinsätze auf dem Veitschbach und der Mürz und einem weiteren Schadstoffeinsatz nach einem Betriebsmittelaustritt auf der S6 Semmering Schnellstraße. Die Brandeinsätze gliederten sich in einen Kleinbrand auf dem Kindberger Friedhof, zwei Böschungsbrände in Kindbergdörfl und Wartberg sowie mehrere Brandanlagenalarme und Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen zum Schutze der Kindberger Bevölkerung.

Feuerwehrleistungsabzeichen und Jugendlager

Nach dem Bereichsbewerb in Langenwang konnte die Bewerbsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der **BTF voestalpine Tubulars** und **FF Kindberg-Stadt**, beim **Landesbewerb** in **Bad Gleichenberg** nach einem fehlerfreien Durchgang das **bronzene** und **silberne Leistungsabzeichen** entgegennehmen.

Auch die **Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt** konnte am Samstag, dem **09. Juli** beim diesjährigen **50. Landesjugendleistungsbewerb** in **Gnas** nach

Landesbewerb - Bad Gleichenberg

monatelangem Training und geglückter Generalprobe beim Bereichsbewerb in Krieglach bei strahlendem Sonnenschein die **Leistungsabzeichen** in **Bronze** und **Silber** sowie die **Bewerbsspielabzeichen** in **Bronze** und **Silber** mit Erfolg erwerben.

Von **14. bis 17. Juli** befanden sich rund **150 Jugendliche und BetreuerInnen** beim diesjährigen **Jugendlager** des **Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag** am **Hafnersee** in **Kärnten**. An vier Tagen voller Spiel und Spaß hatten **19 Mitglieder der Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt** die Möglichkeit nach der trainingsintensiven Bewerbszeit das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken und auch feuerwehrübergreifende Kontakte zu knüpfen.

Feuerwehrjugend am Hafnersee

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihr zahlreiches Erscheinen und die wohlwollenden Konsumationen bei unserem Stand im Zuge des Kindberger Kirtages und wünschen Ihnen sichere und unfallfreie Herbstmonate sowie viel Gesundheit.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Kindberg-Stadt

100 Jahr Feier Männergesangsverein Allerheiligen i.M.

22.05.2022: Endlich konnten wir die **Feier zum 100 Jahr Jubiläum** veranstalten.

Zuerst gestalteten wir eine Messe in der Pfarrkirche Allerheiligen.

Danach fand der „**Tag des Liedes**“ im Kryzwon Garten mit der **VS Allerheiligen**, der **Jugendblaskapelle**, dem **Vocalensemble der MS Kindberg**, dem **Kirchenchor** und dem **Männergesangsverein Allerheiligen im Mürztal** selbst, statt. Durch das Programm führte **Bernd Prettenthaler**.

Als **Ehrengäste** konnten wir vom **Chorverband Steiermark Präsident Stellvertreterin Anni Seitinger** und von der Stadtgemeinde Kindberg **Bgm. Christian Sander**, **Bgm.-Stv. Christine Seitinger** und **Kulturreferentin Christine Holzer** begrüßen. Zum Jubiläum bekamen wir von Präsident Stellvertreterin Anni Seitinger eine **Urkunde** und das **Bundesabzeichen mit Lorbeerkranz im Großformat** überreicht.

Auch wurden einige Sänger für ihr **langjähriges aktives Singen** geehrt: **Eder Gert** für 50 Jahre und **Andrieu Dieter, Hinteregger Manfred, Müller August, Lukas Ernst, Piller Franz** und **Piller Josef** für 40 Jahre.

Von Herrn **Rudolf Gstättner** bekamen die Sänger und Herr Prettenthaler jeweils ein von ihm geschriebenes Buch zum 200. Geburtstag von J. E. Schmölzer für den unermüdlichen Einsatz für die steirische Volkskultur überreicht.

Anschließend fand das **Gartenfest mit der Bauernkapelle Allerheiligen** statt.

Ein gelungenes Fest zum 100-jährigen Bestehen bei „vollem Haus“ und Kaiserwetter. **Gefilmt** wurde das Jubiläum durch **Payer Michaela**.

Ein herzlicher Dank an alle Besucher für das Kommen und ein ebenso herzlicher Dank an alle Helfer und alle Sponsoren, damit dieses einmalige Jubiläum so gebührend gefeiert werden konnte.

Hannes Pirchegger

Steirischer Seniorenbund Ortsgruppe Kindberg

Im **März 2022** wurde ein **neuer Ortsvorstand in Kindberg** gewählt.

Nachdem das bewährte Führungsduo **Uschi Rothwangl** als Obfrau und ihre Kassiererin **Grete Schuster ihre Ämter zur Verfügung stellten**, wurde **Klement Kammerhofer** zum **neuen Obmann** bestellt.

Herr Kammerhofer bedankte sich bei den beiden Damen für die sehr gute Arbeit in Kindberg in den letzten 14 Jahren.

Die Aktivitäten werden im Großen und Ganzen auch von der neuen Führung nach dem alten Muster weitergeführt.

Es werden mindestens 5 Ausflüge und andere Zusammenkünfte organisiert.

Auch lustige Geburtstagsfeiern werden wieder stattfinden.

Für den Vorstand:
Klement Kammerhofer

Veranstaltungen Vereine

8.10.2022 • Beginn: 8:30 - 9:00 Uhr • Stocksporthalle des ESV Kindberg, Sportgasse 5, 8650 Kindberg
Hobby DUO-Bewerb
Anmeldung bei Hermann Mühlhans, Tel. 0676/9308056 oder hermann.muehlhans@gmx.at
Veranstalter: **ESV Kindberg**

15.10.2022 • 14:00 Uhr • Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr Kindtal
Maroni-Sturm-Fest
Heisse Maroni und frischer Sturm, Hüpfburg für die Kinder, Feuerlöscher-Überprüfung durch die Firma Stradner, für alle junggebliebenen Barbetrieb am Abend.
Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Kindtal**

17.11.2022 • 14:00 – 20:00 Uhr und 18.11.2022 • 16:00 – 21:00 Uhr • Lebenshilfe Mürztal
Adventdorf | Veranstalter: **Lebenshilfe Mürztal**

16.12.2022 • 19:00 Uhr und 17.12.2022 • 15:00 und 19:00 Uhr • Volkshaus Kindberg
Steirisches Adventsingen | Veranstalter: **Trachtenverband Mürztal**

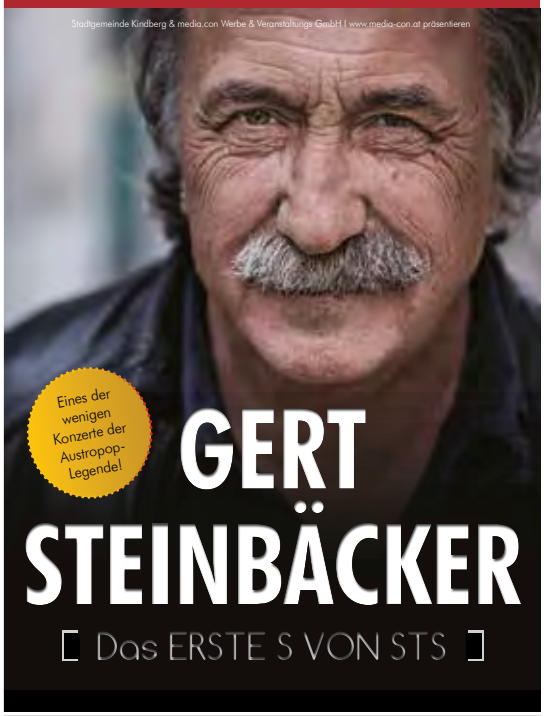
24.12.2022 • 10:00 - 15:30 Uhr • Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen
Friedenslicht | Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen**

Anzeige

Ersatztermin!

Sa. 22. April 23
Kindberg - Volkshaus

Vorankündigung!



Sa. 05. Aug. 23
Kindberg - Roßdorfplatz

Kindberg Einfach lebenswert.
media.con
mema tv Regionales Fernsehen
HOCH steira JOURNAL
Dsire TEA DRINK

Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Trafikplus & oeticket.
www.media-con.at

Hochsteiermark: Wo der Herbst am schönsten ist

Wenn sich die Bäume färben, die Tage wieder kürzer werden, traditionelle Almabtriebe den Bergsommer beenden und gemütliche Einkehrschwünge rufen – dann hat die farbenprächtige Herbstzeit wieder Einzug gehalten. Weil es viel Spaß macht, durch das rascheln-de Laub zu spazieren oder zu fahren, heißt es raus in die Natur und den Herbst genießen.

4x Wandern ©Tom Lamm, Genussradln ©nix-xipixx.com, 2x Mürztalradweg ©nicoleseiser.at

Hochsteiermark-Tipps auf Schusters Rappen oder zwei Rädern:

R5 Mürztalradweg: Der familienfreundliche Radweg führt immer leicht fallend von Mürzsteg bis nach Mürzzuschlag, durch die Waldheimat Peter Roseggers, weiter nach Kindberg, Kapfenberg und endet in Bruck an der Mur. Der Radweg ist wunderbar beschildert und führt fast immer entlang der Mürz. Tipp: Für den Rückweg auf die Bahn umsteigen. Die Züge der ÖBB verkehren täglich mehrmals zwischen Mürzzuschlag und Bruck an der Mur. TOURENINFO **Schwierigkeit: leicht | Mürzsteg bis Bruck 68 km | 5 Stunden**

(E-) Mountainbike-Tour – Malleistenalm Runde: das Tempo ist auf Genuss eingestellt.
Die MTB-Tour führt entweder von Langenwang über die Hönigsbergalm oder von Krieglach auf die Malleistenalm. Retour besteht die Möglichkeit dieselbe Strecke zu fahren oder von der Malleistenalm nach Krieglach und wieder nach Langenwang zu

radeln. Ausklingen lässt man den Tag am Krieglacher Freizeitsee oder in einem hochsteirischen Wirtshaus bei bester regionaler Kulinarik. TOURENINFO **Schwierigkeit: schwer | 23,9 km | ca. 3 Stunden**

Wanderung vom Bodenbauer über die Häuslalm zum Sackwiesensee. Vom Bodenbauer in St. Ilgen die Forststraße taleinwärts, auf dem Weg Nr. 840 in den Sackwald und weiter zur Häuslalmhütte (ab 16. Oktober wieder geöffnet). Ideal gelegen als Rast- und Aussichtsplatz. Entlang dem Weitwanderweg Nr. 01/05 zur nahen Sackwiesenalm und zum Sackwiesensee (höchstgelegener und wärmster See im Hochschwabgebiet). Er liegt romantisch, von urigem Bergwald umgeben. TOURENINFO **Schwierigkeit: mittel | 4,9 km | ca. 2 Stunden**

Veranstaltungstipps für den Herbst:

- 6.-8. Oktober 2022: 800 Jahre Schloss Pichl & 75 Jahre Forstliche Ausbildungsstätte FAST Pichl
- 8. Oktober 2022: Herbstfest mit der längsten Suppenstraße der Hochsteiermark in der FUZO Kindberg, ab 10.00
- 14.-15. Oktober 2022: Mei liabste Weis, ORF-Sendung mit Franz Posch vom Brucker Stadtsaal
- 16. Oktober 2022: Veitscher Herbstkirtag, ab 10.00 am Veitscher Hauptplatz
- 16. Oktober 2022: Rosskastanien-Workshop, Treffpunkt: MS Neuberg an der Mürz, 14.00 Anmeldung: Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, renate.dobrovolny@muerznet.at
- 23. Oktober 2022: Herbstkirtag in der Stanz - Unterdorf
- 11. November 2022, 15.00-19.00: Krapfenbackkurs mit Eva Maria Lipp im Landhaus bei Greith in Mariazell

Mehr Infos zu Veranstaltungen & Ausflugstipps:
www.hochsteiermark.at

Kindberg
Einfach lebenswert.

Benefizaktion zugunsten

LICHT INS DUNKEL

Versteigerung

von zwei Bildern namhafter Künstler

26.11.2022

beim **Weihnachtskonzert**

der Band wolkenlos
Jetzt steigt die Party

im Volkshaus Kindberg

mit Verkauf von selbstgebackenen Keksen!

Einlass: 18.00 Uhr | Konzertbeginn: 20.00 Uhr
VK: € 12,- | AK: € 15,-

Kartenverkauf bei:
Nah&Frisch Allerheiligen, EUROSPAR Spruzina, Schöffmann Mode, ECC Kindberg, Apotheke „Zum Heiligen Josef“ Kindberg, Biodemeter Kindberg, Autohaus Berger, Fototeam Puntigam, Cafe Bar Salito, Intersport Schöberl